



### Jörg Henning verabschiedet

Am 20. Mai verabschiedete OB Ingrid Häußler den Vorsitzenden der Geschäftsführung der Stadtwerke Halle GmbH, Jörg Henning. Er kam 1993 nach Halle, hat sich seitdem aktiv und unermüdlich für die Modernisierung der halleschen Stadtwerke eingesetzt und sich neben seiner ausgefüllten beruflichen Tätigkeit auch sehr um die Förderung des Sports und der Kultur in der Saalestadt verdient gemacht.



### Nadine Walther ausgezeichnet

Nadine Walther, Doktorandin bei Prof. Dr.-Ing. Joachim Ulrich vom Fachbereich Ingenieurwissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, ist Preisträgerin eines erstmals vergebenen Sonderpreises. Sie studierte von 1999 bis 2004 an der halleschen Universität und ist wissenschaftliche Mitarbeiterin der ChemiePark Institut GmbH Bitterfeld. (Seite 5)



### Hohe Ehrung für Ludwig Ehrler

Professor Ludwig Ehrler konnte am 24. Mai in Magdeburg aus den Händen des Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, Professor Dr. Wolfgang Böhmer, den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland entgegennehmen. Der Maler und Hochschullehrer Ludwig Ehrler erhielt die Auszeichnung für seine Verdienste an der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle.

## Morgen beginnen die Händel-Festspiele

Nachfrage lohnt • noch Karten für viele Veranstaltungen



Im Stadtbild dominieren trotz vieler Baustellen die blau-roten Fahnen der Händel-Festspiele – untrügliches Zeichen für den unmittelbaren Beginn des größten Musikfestes Sachsen-Anhalts.

Unter dem Motto „Biblische Gestalten bei Händel“ werden vom 2. bis 12. Juni wieder etwa 1.500 Mitwirkende aus mehr als 20 Nationen in Halle erwartet. Unter der Schirmherrschaft von Polens Kultusminister Waldemar Dabrowski werden zu den 43 Veranstaltungen an 25 Aufführungsorten gut 28.000 Besucher erwartet.

Veranstaltungen wie beispielsweise die Opernpremierer und natürlich das Abschlusskonzert sind bereits seit Jahresbeginn ausverkauft. Allerdings findet der Musikfreund unter den übrigen Programmangeboten noch immer genug Möglichkeiten. Wegen Rückgaben und Stormierungen gibt es sogar bei den Publikumsrennern immer noch Chancen auf Tickets.

Mit internationalen Spitzenkräften im Zentrum stehen die Aufführungen großer Oratorien von Händel, wie unter anderem Saul, Jephtha, Athalia und natürlich auch der Messiah. Neben der interdisziplinär ausgerichteten wissenschaftlichen Konferenz zum Thema präsentiert das Händel-Haus außerdem verschiedene Sonderausstellungen, in der Exponate aus den eigenen Sammlungen aber auch wertvolle Leihgaben gezeigt werden (Amtsblatt berichtete).

Renommierte Künstler – unter anderem aus Belgien, Deutschland, Großbritannien, Österreich, Italien, Polen, der Schweiz, Spanien, Tschechien sowie aus den USA, aus Afrika und Neuseeland – konnten für das größte Musikfestival Mitteldeutschlands gewonnen werden.

### Führende Orchester aus zahlreichen Ländern

Führende Orchester der Alten Musik-Szene wie La Cappella della Pietà dei Turchini und das Ensemble Zefiro aus Italien, The Sixteen aus England, die Lautten Compagnie Berlin, das spanische Ensemble Al Ayre Espanol, das polnische Barockorchester Arte dei Suonatori, La Stagione Frankfurt, das belgische Kammerorchester La Petite Bande und Musica Antiqua Köln widmen sich Händel und seinen Zeitgenossen.

Doch Alte Musik trifft bei den Händel-Festspielen auch auf Neue Musik, wenn beispielsweise das Modern String Quartett Händels Wassermusik durch das Auge eines Hurrikans ins 21. Jahrhundert

schleudert oder sich DJs bei Electric Renaissance dem kulturellen Erbe von Georg Friedrich Händel widmen.

Natürlich bleiben auch bewährte Programmsäulen erhalten wie die profilgebende Händel-Opernpflege in Kooperation mit dem Opernhaus Halle und dem Goethe-Theater Bad Lauchstädt mit den Aufführungen von Rodelinda, Amadigi und Hercules oder das traditionelle Abschlusskonzert in der reizvollen Galgenbergschlucht.

Zwei Veranstaltungen ausdrücklich für Kinder zuzüglich einer Sonderausstellung im Händel-Haus, das Konzert mit Jazz-Elementen oder auch die Koproduktion Händel-Festspiele – Mitteldeutscher Rundfunk mit der Rekonstruktion des Konzertes vom 23. Juni 1883 im Crystal Pallace London seien hier noch erwähnt.

### Exzellentes Farbenspiel bei „Bridges to the Classics“

Wer auf ein Feuerwerk nicht verzichten möchte, kann bei den „Bridges to the Classics“ am Sonnabend, dem 11. Juni, in der Galgenbergschlucht für 18 Euro ein exzellentes Farbenspiel am halleschen Nachthimmel erleben. Der Reiz dieses Crossover-Projektes besteht im Zusammenspiel der normalerweise „Nichtzusammenspielenden“. Das Philharmonische Staatsorchester Halle unter der bewährten Führung von Bernd Ruf wird verstärkt durch die Stouxingers, die German Pops Band und die Solisten Heinz Rudolf Kunze, Anke Sieloff und Andreas Wolfram.

Festspiele zu Ehren des großen Sohnes der Stadt werden schon seit 1922 in Halle an der Saale ausgerichtet. Seit 1952 werden sie in der Geburtsstadt Georg Friedrich Händels ohne Unterbrechung jährlich durchgeführt. Aber selten haben sie auch über den engen Festivalrahmen hinaus soviel Resonanz im Stadtraum gefunden. Auswärtige Journalisten stellten in den vergangenen Jahren dabei durchaus Vergleiche mit Salzburg und Bayreuth an. Viele Initiativen sorgen für ein würdiges Umfeld. So sind am jährlich ausgerufenen Schaufensterwettbewerb, der bereits zum 10. Male stattfindet, annähernd 40 Geschäfte beteiligt. Die Programmkinos zeigen Musikfilme. Gastronomen bieten Speisen und Getränke wie zu Händels Zeiten an. Führungen, Sonderveranstaltungen und Kinderfeste locken die Besucher in die Festspielstadt.

Im Gästebüro der Händel-Festspiele im Händel-Haus kann man täglich von 10 bis 18 Uhr nicht nur Tickets für die Veranstaltungen kaufen, sondern alles rund um die Händel-Festspiele in Halle erfahren.

Internet: www.haendelfestspiele.halle.de

OB und Ex-OB präsentieren den Jubiläums-Kalender 2006



Gemeinsam stellten OB Ingrid Häußler und Kuratoriumsvorsitzender Dr. Klaus Rauen den Kalender mit den Höhepunkten des Festjahres 2006 vor. Foto: Th. Ziegler

## Mit dem Schwung der Kulturhauptstadt-Bewerbung das Festjahr 2006 vorbereitet

Präsentation des Highlight-Kalenders zum Stadtjubiläum

In Vorbereitung des Stadtjubiläums 2006 stellten Oberbürgermeisterin Ingrid Häußler und Kuratoriumsvorsitzender Dr. Klaus Rauen am Mittwoch, dem 25. Mai, im KulturStadtHaus Höhepunkte des Festjahres vor und präsentierten eine erste Veranstaltungsübersicht mit mehr als 40 Höhepunkten. Darüber hinaus sind etwa 200 weitere Veranstaltungen in Vorbereitung.

„Ohne Zweifel wird das Jahr 2006 geprägt sein vom Stadtjubiläum. Wir haben den Schwung aus der Kulturhauptstadtwerbung zur Vorbereitung unseres Festjahres nutzen können. Sicht- und erlebbar sind das Selbstbewusstsein der Saalestädter und die Verbindung zu ihrer Stadt gewachsen und das Interesse an der Mitgestaltung des städtischen Lebens ist gestiegen. Das spiegelt sich auch in dem vorliegenden Highlight-Kalender wider.“

Das Kuratorium 1200 Jahre Halle e. V. und zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Institutionen, Einrichtungen, Vereine und Verbände haben dazu bereits eine engagierte Arbeit geleistet und sind mit Enthusiasmus dabei, die Höhepunkte weiter vorzubereiten“, würdigte Oberbürgermeisterin Ingrid Häußler den wachsenden Einsatz aller Beteiligten.

Internationalität – die Offenheit der Stadt in die Welt als Motor von Entwicklung in der Stadt und als Weg für Impulse aus Halle in die Welt – sowie Veränderung – die Bereitschaft und der Mut, Brüche als treibende Kraft der Stadtentwicklung in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu meistern – prägen über den Stadtmarketingprozess, das Themen-

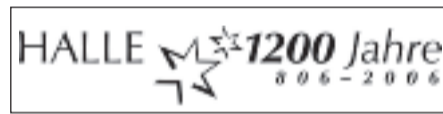
jahr „Die Welt statt der Provinz – Die internationale Dimension Halle“ und die besonderen Höhepunkte im Festjahr hinaus das Stadtjubiläum 2006.

„Dass der Lebensweg dieser oder jener bedeutenden Persönlichkeit oder dieses oder jenes wichtige historische Ereignis in Deutschland so eng mit Halle an der Saale verknüpft sind, sind beste Voraussetzungen, um die beiden wichtigsten Ziele des Stadtjubiläums umzusetzen. Zum einen soll das Jubiläumsfest den

Kontakt der Bürgerinnen und Bürger zur eigenen Stadt und ihre Kenntnisse über

die Stadt sowie ihre Geschichte stärken und so ihre Identifikation mit der eigenen Heimat verbessern. Dies schließt eine stärkere Wiederbelebung der Verbindung ehemaliger Bürgerinnen und Bürger zu ihrer früheren Heimat ein. Zum zweiten muss die Durchführung des Jubiläums, die Öffentlichkeit außerhalb der Grenzen der Stadt und des Landes auf die Stadt Halle (Saale) und ihren Beitrag zur geschichtlichen Entwicklung in Deutschland, ihre Vorzüge, ihr vielfältiges und reiches kulturelles Leben und ihre Zukunftsperspektiven aufmerksam machen“, sagte der Vorsitzende des Kuratoriums 1200 Jahre Halle e. V., Dr. Klaus Rauen.

Das Programm des Festjahres bezieht sich nicht allein auf die Geschichte der Stadt. Gleichmaßen werden Gegenwart und Zukunftschancen in den Blick gerückt. Die Linien der Vergangenheit werden in die Zukunft hinein verlängert, um die Umbrüche der Gegenwart zu bewältigen. (siehe auch Seite 2)



Stadtteilkonferenz in Neustadt am 17. Mai 2005

## Damit Neustadt keine „alte“ Stadt wird: Mehr Miteinander von Jung und Alt

Zum dritten Mal hatte Halles Oberbürgermeisterin Ingrid Häußler die Neustädter Bürger am 17. Mai zu einer Stadtteilkonferenz eingeladen.

„Wir nehmen aus diesen Konferenzen immer viel für unsere Arbeit mit“, betonte die Oberbürgermeisterin. Inzwischen haben die Stadtteilkonferenzen ihr Gesicht verändert. Einen großen Raum nehmen jetzt Informationen zum Geschehen in der Stadt und zur Stadtentwicklung ein, so auch dieses Mal. Gerade deshalb verwunderte es, dass doch relativ wenig

– gemessen an der Einwohnerzahl des Stadtgebietes – vom Gesprächsangebot des Stadtoberhauptes Gebrauch machten. Knapp die Hälfte der Plätze im „KulturTreff“ war besetzt.

Enttäuscht zeigte sich die OB auch davon, dass sich die Vereine und Initiativen des Stadtteils nicht vorbereitend eingebracht haben. Dabei gab es wieder reichlich Diskussionsstoff.

Bevor es in die Diskussion ging über das, was die Neustädter bewegt, zog OB Häußler kurz Bilanz über das, was sich

seit der Stadtteilkonferenz am 25. Februar 2003 getan hat.

### Jugendtreff oder Disco?

Stimmt es, dass auf dem Terrain der ehemaligen Fröbelschule eine Disco entsteht, fragte ein Bewohner der Zerbster Straße. Für die Anwohner und das dort liegende Seniorenzentrum sei die vorprogrammierte Lärmbelastung unzumutbar. Die Senioren hätten schließlich ihre Ruhe und ihren Frieden verdient. 80 Prozent der Anwohner seien alte Menschen.

Als einige Besucher Beifall klatschten, reagierte die Oberbürgermeisterin betroffen: „Das wird keine Disco, sondern der Jugendtreff des „Schnatterinchen“ siedelt hierher um. Ihr Beifall bedrückt mich. Neustadt wird für junge Familien immer unattraktiver, wenn wir nicht auch für Kinder und Jugendliche etwas bieten. Solche Diskussionen machen mich krank. Wer, wenn nicht die Jugend, sorgt für die Zukunft unserer Stadt? Wir müssen die entsprechenden Anreize schaffen, damit man sich hier wohl fühlt, kommt und

bleibt! Natürlich sollen sich auch die Senioren wohl fühlen. Es muss einfach ein vernünftiges Konzept her. Klare Absprachen können helfen, damit es ein gutes Miteinander und Verständnis und gegenseitige Akzeptanz gibt.“ Gerade Neustadt sei gekennzeichnet durch das Zusammenleben verschiedener Generationen. Es war schon immer ein familienfreundlicher Stadtteil, in dem Jung und Alt gemeinsam leben können (Lesen Sie auch den Beitrag „Cliquentreff-Umzug...“ auf Seite 2). Fortsetzung auf Seite 2

## Inhalt

„Tag der Integration“ /  
Marktplatz-Umbau aktuell  
Seite 4

100 Jahre Stadtbibliothek /  
Erster IQ Innovationspreis  
Seite 5

Halles Partnerstadt Ufa /  
IndustrieTag zu Informatik  
Seite 7

Beschlüsse / Ausschusssitzungen /  
öffentliche Ausschreibungen  
Seiten 3, 6, 8 und 9

## „Argumente anhören“

Unter dem Motto „Argumente anhören“ startet das Deutsche Kinderhilfswerk eine bundesweite Plakatkampagne. Ab heute bis Ende November werden 2.000 Großflächenplakate in den Städten Freiburg, Würzburg, Kassel, Hannover, Halle, Dresden und Essen geklebt. Mit dieser Kampagne wirbt das Deutsche Kinderhilfswerk für mehr Kinderbeteiligung. Internet: www.dkhw.de

## 285 000 sahen die Himmelscheibe

Mehr als 285.000 Menschen haben die international beachtete Ausstellung „Der geschmiedete Himmel – die weite Welt im Herzen Europas vor 3.600 Jahren“ gesehen, die am 22. Mai zu Ende ging. Gezeigt wurden mehr als 1.600 Exponate der Bronzezeit, die von 69 Leihgebern aus 18 Ländern bereitgestellt worden waren. Neben Besuchern aus ganz Deutschland wurden im Landesmuseum Gäste aus 37 Ländern begrüßt.

Im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle öffnet am 21. Oktober die nächste Sonderausstellung unter dem Titel „Salandin und die Kreuzfahrer“.

## 7. Hallesches Drachenbootrennen

Am Sonnabend, dem 28. Mai, und am Sonntag, dem 29. Mai, fand auf dem Osendorfer See das 7. Hallesche Drachenbootrennen statt. 75 Teams, darunter so viel versprechende Namen wie „Die Wilden Würstchen“ und „Der Hungerige Wal“, bewältigten die 250-Meter-Ruderregattastrecke.

Eberhard Doege, Beigeordneter für Allgemeine Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Sport, überbrachte die Grüße der Stadt und gab das Startzeichen zum ersten Rennen.

## Beratung im „Café 22“

Jeden Donnerstag, jeweils von 9 bis 13 Uhr, finden Ratsuchende kompetente Beratung im „Café 22“ der AWO Halle in der August-Bebel-Straße 22. Geschulte ehrenamtliche Helfer geben dort zu Hartz IV, ALG II, den Bescheiden und anderen sozialen Problemen Antworten. Die Beratung erfolgt unabhängig und kostenlos. Die Beratungsstelle ist donnerstags von 9 bis 13 auch unter der Telefonnummer 6819547 zu erreichen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Sozialberatung auch in Neustadt

Ratsuchende zu Hartz IV, ALG II, den entsprechenden Bescheiden und anderen sozialen Problemen finden jeden letzten Montag im Monat kompetente Beratung in der Begegnungsstätte „Dornröschen“ der AWO Halle in der Hallorenstraße 31a. Jeweils von 10 bis 13 Uhr ist die Kinderdruckwerkstatt geöffnet. Geschulte ehrenamtliche Helfer geben Antworten auf Fragen zu obigen Themen. Die Beratung erfolgt unabhängig und kostenlos.

## Kreativnacht in der Volkshochschule

Unter dem Motto „Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da...“ lädt die Volkshochschule (VHS) am Freitag, dem 10. Juni, zur Kreativnacht 2005 ein. Die Nacht ist die beste Zeit, um die Kunst von Hell und Dunkel zu untersuchen. In spielerischer Weise sollen verschiedene Techniken und Möglichkeiten ausprobiert werden, die menschliche Figur – Akt – zu erfassen oder ein Stilleben unter der Anleitung erfahrener Diplom-Maler und -grafiker zu gestalten. Der Kurs beginnt am Freitag, dem 10. Juni, 21 Uhr, und endet am Sonnabend, dem 11. Juni, 6 Uhr. Anmeldungen nimmt die VHS Halle, Diesterwegstraße 37, unter der Telefonnummer 291530/19 entgegen.

## Seltenes Fest der Eisernen Hochzeit

Das seltene Fest der „Eisernen Hochzeit“ begeht demnächst ein Ehepaar der Saalestadt.

Am 1. Juni vor 65 Jahren gaben sich **Dora und Paul Kluge** aus dem CURA Seniorenzentrum in der Querfurter Straße 10 das Ja-Wort.

## Die Stadt gratuliert zum Geburtstag

In den nächsten Wochen feiern 19 Seniorinnen und Senioren in Halle einen besonderen Geburtstag.

Sein 104. Lebensjahr vollendet am 8. Juni **Richard Ebert** in der Beesener Straße.

95 Jahre werden am 5. Juni **Erna Grube** im CURA Seniorenzentrum in der Querfurter Straße 10, am 9. Juni **Elisabeth Wehr** im Kirschbergweg, am 11. Juni **Martin Doberstau** in der Bugenhagenstraße und **Kurt Stein** im Imkerweg, am 12. Juni **Anetta Poike** im Senioren-Service-Zentrum im Böllberger Weg 150.

Auf neun erfüllte Lebensjahrzehnte blicken am 1. Juni **Charlotte Folgner** in der Trothaer Straße, am 4. Juni **Irene Bergner** in der Adam-Kuckhoff-Straße, am 5. Juni **Charlotte Heidrich** in der Merseburger Straße und **Berta Viehfeiger** Zur Saaleaue, am 8. Juni **Edith Spatzier** in der Turmstraße, am 11. Juni **Emma Hölzel** An der Magistrale, **Else Kallenberg** im Landrain, **Heinrich Römmermann** in der Hegelstraße, **Helene Volkman** in der Georg-Ernst-Stahl-Straße, **Elisabeth Werner** im Johannes-Jänicke-Haus in der Burgstraße 45 und **Dorothea Wilhelmy** in der Georg-Cantor-Straße, am 12. Juni **Lise Lotte Krombolz** in der Georg-Cantor-Straße und am 13. Juni **Herta Klinder** im Tannenweg.

Allen Jubilaren übermittelt die Stadt herzliche Glück- und Geburtstagswünsche zum Ehrentag.

Stadtteilkonferenz in Neustadt am 17. Mai

## Cliquentreff-Umzug ein Diskussionspunkt

Ein Diskussionspunkt der Stadtteilkonferenz war die Umsiedlung des Cliquentreffs aus der Hettstedter Straße.

Der Cliquentreff „Schnatterinchen“ ist ein Stützpunkt, in dem Kinder und Jugendliche alternative, soziale und interkulturelle Verhaltensmuster testen, entwickeln und schließlich sich selbst aneignen können. Die Cliquenräume sind durch die Jugendlichen selbstverwaltet. Parallel dazu haben die Sozialarbeiterinnen den Auftrag, die Jugendlichen, die vorrangig verhaltensauffällig sind, zu beraten und zu begleiten sowie gleichzeitig zu fördern. Es gibt klare Regeln, die von

den Jugendlichen einzuhalten sind. Dazu gehört auch, Konflikte mit dem Wohnumfeld zu vermeiden und – sollten sie doch auftreten – zu bearbeiten.

Der neue Standort Fröbelschule hat Vorteile. Die Einpassung in das städtische Wohnumfeld ist hier günstiger als im Wohnumfeld in der Hettstedter Straße. Die nächstgelegene Wohnbebauung am Standort Fröbelschule ist wesentlich weiter entfernt. Probleme mit dem Wohnumfeld könnten geringer werden als am Standort Hettstedter Straße. An der Hettstedter Straße ist auch mit umfangreichen Schallschutzmaßnahmen eine Beein-

trächtigung der Nachbarn nicht auszuschließen.

Das Grundstück der Fröbelschule ist wesentlich größer als das der Hettstedter Straße und kann daher von den Jugendlichen und Anwohnern für Freizeitaktivitäten genutzt werden.

Das Projekt „Schnatterinchen“ ist im Sanierungsgebiet Urban 21 (Halle-Neustadt) das einzige bauliche Projekt, das die Förderung der Chancengleichheit und sozialen Eingliederung zum Ziel hat. Diese soziale Komponente ist Fördervoraussetzung im Rahmen des Programms Urban 21.

Von Januar bis Dezember vorerst über 40 Höhepunkte

## Ein anspruchsvolles Festprogramm 2006

Praktisch von Januar bis Dezember 2006 verzeichnet das Programm zum Stadtjubiläum vorerst mehr als 40 Highlights. Viele von ihnen entstanden auf Initiative von Vereinen und Institutionen, wissenschaftlichen, kulturellen Einrichtungen, Kirchen, Unternehmen und Privatleuten.

„Dieses Engagement für unsere Stadt Halle und ihr Stadtjubiläum ist grandios. Die Hallenserinnen und Hallenser machen ihr Stadtjubiläum zu einem Volksfest, und wir hoffen, dass dieser Funke der Begeisterung überspringt und viele Gäste aus nah und fern in unsere Stadt lockt“, wünschen sich die Oberbürgermeisterin der Saalestadt, Ingrid Häußler, und der Vorsitzende des Kuratoriums 1200 Jahre Halle e. V., Dr. Klaus Rauen.

Noch vor der offiziellen Eröffnung des Festjahres zum Geburtstag Georg Friedrich Händels, am 23. Februar 2006, präsentieren das Feuerwerk der Turnkunst, die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina, die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und das Opernhaus Halle mit einem Jazzkonzert erste Geburtstagsgeschenke für die Saalestadt.

Nicht nur für Musikfreunde wird das Vereinigungskonzert des Opernhaus-Orchesters Halle und des Philharmonischen Staatsorchesters Halle ein besonderes Ereignis. Im 50. Jahr seines Bestehens werden sich die beiden Orchester zu einem neuen Klangkörper mit dem ebenfalls neuen Namen „Staatskapelle Halle“ vereinigen.

## Vier große thematische Ausstellungen

Vier große thematische Ausstellungen nehmen diesen Anspruch an das Jubiläumsjahr auf und dokumentieren Internationalität und Veränderung.

„Wandel. Halle - Stadt als Ansichtssache“ zeigt den beständigen Umbau der Stadt und ordnet die gegenwärtigen Herausforderungen des Stadumbaus in die lange Geschichte des Wandels ein.

„Stadt der Arbeit. Halle im Industriezeitalter“ öffnet in den Zugang zu 150 Jahren Industriezeitgeschichte und scheinbar immer schnelleren Innovationen sowie tief greifenden sozialen Wandlungen zwischen 1830 und 1980.

Zum Sachsen-Anhalt-Tag 2006 laden das Land Sachsen-Anhalt und die Stadt Halle (Saale) zum gemeinsamen Feiern ein.

Das Bundesministerium der Finanzen und die Deutsche Post AG gratulieren mit einer Sonderbriefmarke mit einem halleschen Motiv im Wert von 55 Cent. Im Sonderpostamt werden zum Sachsen-Anhalt-Tag kleine philatelistische Kostbarkeiten rund um die Sonderbriefmarke zu erwerben sein.

Die Händel-Festspiele 2006 stehen unter dem Motto „Er ist der Meister von uns allen“ und der regionale ökumenische Kirchentag gratuliert zum Jubiläum mit dem Motto: „Ihr seid das Salz der Erde“.

Der Mitteldeutsche Marathon 2006 ist nur eines der zahlreichen sportlichen Highlights im Festjahr.

Der Musiksommer des MDR, Veranstaltungen auf dem Hallmarkt und „Halle als Bühne“ sind Veranstaltungen zur Unterhaltung.

Bevor am 3. Dezember 2006 beim Abschlusskonzert ein eigens für das Festjahr komponiertes Werk erklingt, wird zum 7. Tag der halleschen Stadtgeschichte die zweibändige wissenschaftliche Stadtgeschichte präsentiert.

Die schönsten Geburtstagsgeschenke machen sich die Hallenser selbst. Im Jubiläumsjahr werden die wichtigsten Investitionen, die die Stadt in den letzten Jahren in Angriff genommen hat, fertig gestellt.

Dazu gehören der Marktplatz und der Riebeckplatz sowie die Berliner Brücke.

„Der große Kardinal. Albrecht von Brandenburg, Renaissancefürst und Mäzen“ ist erstmals Thema einer Ausstellung in seiner Lieblingsresidenz Halle. Die Ausstellung gewährt Einblick in das Leben eines der größten Bauherren und Mäzene in Halle und seine Epoche.

„Geliebtes Europa/Ostindische Welt – 300 Jahre interkultureller Dialog im Spiegel der Dänisch-Halleschen Mission“ informiert zum globalen Netzwerk August Hermann Franckes, zu deren festen Bestandteil die Dänisch-Hallesche Mission gehörte, die 2006 ihr 300-jähriges Bestehen feiert.

Stadtteilkonferenz in Neustadt am 17. Mai 2005

## Damit Neustadt keine...

Fortsetzung von Seite 1

Kritisch äußerten sich Bürger über die Notwendigkeit des Neubaus der Neustädter Passage. Angezweifelt wird der schlechte bauliche Zustand. Die Galerie sei nicht marode gewesen.

Josef Weber vom Fachbereich Stadtentwicklung und -planung erläuterte, dass sich bei den Bauarbeiten der befürchtete marode Zustand der Stützpfiler und Treppen bestätigt habe. Mit der Sanierung sei man einer notwendigen Sperrung zuvorgekommen.

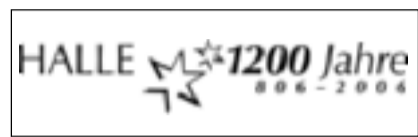
Vieles sprachen die Neustädter noch an – so die „Sorgen-Kinder“ Hochhaus-Scheiben, den Zustand der Stadteingangsbereiche, die Freiflächengestaltung am Gastronom, vor allem das nicht ungefährliche Holzdeck, Schulschließungen, die Garagenkomplexe, die Sperrmüllentsorgung und die Straßenreinigung, die Grünflächenpflege, fehlende Parkplätze am Bad Angersdorfer Teiche oder die

Zukunft des Neustädter Stadions. Oberbürgermeisterin Ingrid Häußler rief die Neustädter auf, sich weiter aktiv für ihren Stadtteil einzusetzen und sich in Interessengruppen für die einzelnen Gebiete zusammenzufinden.

Im informativen Teil der Veranstaltung erläuterte Katrin Westphal vom Thalia Theater Anliegen und Events der Internationalen Sommerschule Halle-Neustadt 2005, die vom 9. September bis 2. Oktober im Zentrum des Stadtgebietes stattfindet (siehe nächste Ausgabe).

Die Arbeit des Stadtteilbüros Neustadt, das seit 2001/2002 vor Ort Ansprechpartner für die Bürger ist, stellte Quartiersmanagerin Jeannette Dorff vor. (siehe nächste Ausgabe).

Guido Schwarzendahl von der WG Leuna gab anschließend einen Überblick zum bisherigen Stand des Abrisses und allgemeine Planungen der Wohnungsgenossenschaften (siehe nächste Ausgabe).



## Festkalender zum Stadtjubiläum

Der vorläufige Festkalender enthält bereits mehr als 40 hochkarätige Veranstaltungen.

Darüber hinaus sind beim Kuratorium 1200 Jahre Halle e. V. und bei der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH weitere 200 Veranstaltungen in Vorbereitung.

Als pdf-Datei steht der digitale Festkalender unter [www.halle.de](http://www.halle.de) im Internet zum Download zur Verfügung. Ein Banner auf der halleschen Homepage führt auf die Seiten des Festkalenders. Der Festkalender wird durch die Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH ständig ergänzt.

Ganz Eilige können aber auch direkt die Adresse: [www.festkalender.halle.de](http://www.festkalender.halle.de) eingeben, um zum Download zu gelangen.

Darüber hinaus steht der „Highlight-Flyer“ in einer Auflage von zunächst 1 000 Exemplaren auch als Druckversion zur Verfügung. Er ist erhältlich bei der Touristinformation im KulturStadtHaus auf dem Marktplatz, Telefon 122-9984.

Internet: [www.festkalender.halle.de](http://www.festkalender.halle.de) oder [www.halle.de](http://www.halle.de)

## Wochenmarkt bis 13. Juni verlegt

Während des Events Händels Open auf dem Hallmarkt wird der Wochenmarkt ab Montag, den 30. Mai, bis Montag, den 13. Juni, vom Hallmarkt auf Freiflächen im Stadtgebiet – Große Ulrichstraße 3, Alter Markt, Zapfenstraße, Vogelweide, Katowicer Straße, Halle-Neustadt – verlegt. Ab Dienstag, den 14. Juni, findet der Wochenmarkt wieder auf dem Hallmarkt statt.

Informationen im Internet: [www.halle.de](http://www.halle.de)

## Wünsche für Halle – Bilder zur Stadt

Im Ratshof wird am Dienstag, dem 7. Juni, die Ausstellung „Wünsche für Halle – Bilder zur Stadt“ eröffnet. Die Exposition zeigt ausgewählte Arbeiten, die im Rahmen eines Kunstwettbewerbes im „KulturStadtHaus“ entstanden sind. Teilnehmer des Gemeinschaftsprojektes von Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH und Künstlerhaus 188 waren insbesondere Kinder und Senioren, die sich mit den Themen „Meine drei Wünsche für Halle“ und „Kindheitserinnerungen an Halle“ kreativ auseinandersetzten. Im Rahmen der Ausstellungseröffnung erhalten einige Teilnehmer Anerkennungen. Die Ausstellung wird unterstützt mit Mitteln der Bundesagentur für Arbeit.

## Stadtteilzentrum lädt zum Besuch

Bürgermeisterin Dagmar Szabados eröffnet am Freitag, dem 3. Juni, 10 Uhr, das Stadtteilzentrum für Kinder, Jugendliche und Familien Neustadt/Heide im Ernst-Haeckel-Weg 1a/10a mit einem Tag der offenen Tür.

Von 10 Uhr bis 14 Uhr haben Interessierte Gelegenheit, das Haus kennen zu lernen und mit den Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen. Die Mitarbeiter des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie der Stadt Halle (Saale) kommen aus den Bereichen: Adoptionsvermittlung, Allgemeiner Sozialer Dienst, Clearingstelle (Jugendberufshilfe), Frühkindliche Bildung, Jugendarbeit, Jugendgerichtshilfe, Jugendsozialarbeit, Pflegekinderdienst, Streetwork und Wirtschaftliche Jugendhilfe. Sie sind für die Stadtteile Halle-Neustadt, Heide-Nord, Lettin, Kröllwitz, Nietleben, Dörlau, Heide-Süd zuständig.

Während sich die Bürgerinnen und Bürger in Gesprächen informieren, können die Kinder spielen und basteln.

## Freiwilligendienst ging zu Ende

„Internationale Freiwilligendienste bekommen eine immer größere Bedeutung, auch in der Stadt Halle. Freiwilligendienste ermöglichen wichtige Lernerfahrungen, fördern das gesellschaftliche Engagement und leisten einen Beitrag zu Weltoffenheit der Stadt Halle“, sagte Oberbürgermeisterin Ingrid Häußler anlässlich einer Pressekonferenz am Freitag, dem 25. Mai. Für zwei von fünf internationalen Freiwilligen aus Bosnien-Herzegowina (BiH) und Russland, die sich in Halle in sozialen Einrichtungen und Projekten engagierten, ging im Mai ihr einjähriger Aufenthalt zu Ende.

Diese durch das Programm der Europäischen Union „Jugend für Europa“ geförderten Freiwilligendienste werden vom Friedenskreis Halle e. V. organisiert.

Während des Pressegesprächs berichteten Dario Bibic aus Jajce (BiH) und Amir Hasanovic aus Tuzla (BiH) über ihre Arbeit im Friedenskreis Halle e. V. und in der Villa Jühling.

## Stadtratssitzung mit zwei Extras

Noch vor Eintritt in die öffentliche Tagesordnung überreichten Dr. Andreas Schmidt, Vorsitzender der Europa-Union Deutschland, Kreisverband Sachsen-Anhalt, Milad El Khalil und Friedmann Scholze, stellvertretende Vorsitzende, anlässlich der Ratifizierung der Europäischen Verfassung durch den Bundestag am Mittwoch, dem 25. Mai auf der 11. Sitzung des Stadtrates ein Exemplar der Europäischen Verfassung an Oberbürgermeisterin Ingrid Häußler.

## Baden erfolgt unter Aufsicht

Mit Blick auf die Badesaison 2005 weist der Fachbereich Gesundheit/Veterinärwesen darauf hin, dass in Halle neben den kommunalen Freibädern die Angersdorfer Teiche und das Heidebad für den öffentlichen Badebetrieb zur Verfügung stehen. Diese Badeeinrichtungen werden entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen regelmäßig überwacht. Das Schwimmen und Baden erfolgt unter Aufsicht. In anderen Gewässern und in Flussläufen erfolgt das Baden grundsätzlich auf eigene Gefahr und ohne Aufsicht.

# Tagesordnung

der öffentlichen Sondersitzung des Stadtrates am 14. Juni 2005

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) tritt am Dienstag, 14. Juni 2005, 17 Uhr, zu einer öffentlichen Sondersitzung im Festsaal des Stadthauses, Marktplatz 2, zusammen.

## Öffentlicher Teil

01 **Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005**, Haushaltskonsolidierung sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2003  
Vorlage: IV/2004/04603

01.1 Änderungsantrag der Fraktion WIR. FÜR HALLE. - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Mitbürger zur Beschlussvorlage „**Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2005, Haushaltskonsolidierung sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2003**“ (Vorlagen-Nr.: IV/2004/04603)  
hier: Beschlussvorschlag zu 4.  
Vorlage: IV/2005/05002

01.2 Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion zur Beschlussvorlage

„**Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2005, Haushaltskonsolidierung sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2003**“ (Vorlagen-Nr.: IV/2004/04603)  
hier: Beschlussvorschlag zu 4.  
Vorlage: IV/2005/04988

01.3 Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion zur Beschlussvorlage „**Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2005, Haushaltskonsolidierung sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2003**“ (Vorlagen-Nr.: IV/2004/04603)  
hier: Haushaltskonsolidierung Vorschläge zum Ausgleich des kumulierten Haushaltsdefizites  
Pos. 3  
Vorlage: IV/2005/04989

01.4 Änderungsantrag der Fraktionsgemeinschaft FDP+GRAUE+WG Volkssolidarität zur Beschlussvorlage „**Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2005, Haushaltskonsolidierung sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2003**“ (Vorlagen-Nr.: IV/2004/04603)  
hier: Haushaltskonsolidierung Vorschläge zum Ausgleich des kumulierten Haushaltsdefizites  
Pos. 3  
Vorlage: IV/2005/04989

(Vorlagen-Nr.: IV/2004/04603) hier: Beschlussvorschlag  
Vorlage: IV/2005/05003

01.5 Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur **Begleitung der Aktivitäten der BMA BeteiligungsManagementAnstalt durch ein Lenkungsgremium**  
Vorlage: IV/2005/04993  
(ehemals Dringlichkeitsantrag)

**Harald Bartl**  
Vorsitzender des Stadtrates  
**Ingrid Häußler**  
Oberbürgermeisterin

# Beschlussübersicht

der 11. Sitzung des Stadtrates am 25. Mai 2005

## Öffentlicher Teil

05 **Vorlagen**

05.1 **Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005**, Haushaltskonsolidierung sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2003  
Vorlage: IV/2004/04603  
**vertagt auf Sondersitzung 14.06.05**

05.1.1 Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion zur Beschlussvorlage „**Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2005, Haushaltskonsolidierung sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2003**“ (Vorlagen-Nr.: IV/2004/04603)  
hier: Beschlussvorschlag zu 4.  
Vorlage: IV/2005/04988  
**vertagt auf Sondersitzung 14.06.05**

05.1.2 Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion zur Beschlussvorlage „**Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2005, Haushaltskonsolidierung sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2003**“ (Vorlagen-Nr.: IV/2004/04603)  
hier: Haushaltskonsolidierung Vorschläge zum Ausgleich des kumulierten Haushaltsdefizites  
Pos. 3  
Vorlage: IV/2005/04989  
**vertagt auf Sondersitzung 14.06.05**

05.1.3 Änderungsantrag der Fraktion WIR. FÜR HALLE. - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Mitbürger zur Beschlussvorlage „**Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2005, Haushaltskonsolidierung sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2003**“ (Vorlagen-Nr.: IV/2004/04603)  
Vorlage: IV/2005/05002  
**vertagt auf Sondersitzung 14.06.05**

05.1.4 Änderungsantrag der Fraktionsgemeinschaft FDP+GRAUE+WG Volkssolidarität zur Beschlussvorlage „**Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2005, Haushaltskonsolidierung sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2003**“ (Vorlagen-Nr.: IV/2005/05003)  
**vertagt auf Sondersitzung 14.06.05**

05.2 **Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat und seine Ausschüsse**  
Vorlage: IV/2005/04939  
**Beschluss in modifizierter Form**

05.2.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Beschlussvorlage „**Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat und seine Ausschüsse**“ (Vorlagen-Nr.: IV/2005/04939)  
Vorlage: IV/2005/05006  
**Beschluss**

05.3 Bestellung der **Vertreter der Be-**

**schäftigten des EB ZGM** als Mitglieder des Betriebsausschusses des EB  
Vorlage: IV/2005/04908  
**Beschluss**

05.4 Bebauungsplan Nr. 88.2 **Gießereidreieck** - Änderungs- und Offenlagebeschluss  
Vorlage: IV/2005/04844  
**Beschluss**

05.5 **Feuerwehrsatzung**  
Vorlage: IV/2005/04779  
**Beschluss**

05.6 Bericht zur Umsetzung der **Kinderfreundlichkeitsprüfung** und Handlungsempfehlungen für eine leizzielorientierte kommunale Familienpolitik  
hier: von der Kinderfreundlichkeitsprüfung zur Familienberichterstattung  
Vorlage: IV/2004/04360  
**Beschluss**

05.7 Feststellung Jahresabschluss 2003 der **Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG**  
Vorlage: IV/2005/04838  
**Beschluss**

05.8 Feststellung Jahresabschluss 2003 der **Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH**  
Vorlage: IV/2005/04840  
**Beschluss**

06 **Wiedervorlage**

06.1 Antrag der PDS-Fraktion zur Änderung der Stellungnahme der Stadt Halle (Saale) zum Entwurf des Gesetzes über die **Grundsätze für die Regelung der Stadt-Umland-Verhältnisse und die Neugliederung der Landkreise** in der Fassung vom 20.01.2005 (Vorlagen-Nr.: IV/2005/04756)  
Vorlage: IV/2005/04800  
**zurückgezogen**

07 **Anträge von Fraktionen und Stadträten**

07.1 Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur **Verbesserung des Stadtbildes** durch effizientere Verwaltungsabläufe und konsequente Durchsetzung der Stadtordnung  
Vorlage: IV/2005/04952  
**abgelehnt**

07.2 Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Harmonisierung der **Eigenbetriebsatzungen**  
Vorlage: IV/2005/04946  
**Beschluss**

07.3 Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zum Fortschritt der **Baumaßnahmen am TGZ III**  
Vorlage: IV/2005/04962  
**Beschluss in modifizierter Form**

07.4 Antrag des Stadtrates Prof. Ludwig Ehrler, Mitbürger, zur Änderung der **Entwicklungsziele der Entwicklungssatzung Halle, Heide-Süd**  
Vorlage: IV/2005/04960  
**abgelehnt**

07.5 Antrag der Fraktionsgemeinschaft FDP+GRAUE+WG Volkssolidarität zur **Einrichtung eines Fußgängerüberwegs am Robert-Franz-Ring**  
Vorlage: IV/2005/04969  
**Beschluss**

07.6 Antrag der Fraktionsgemeinschaft FDP+GRAUE+WG Volkssolidarität und der Fraktion NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE zur **Aufhebung nicht erforderlicher Erhaltungssatzungen**  
Vorlage: IV/2005/04964  
**Beschluss**

07.7 Antrag der Stadträte Wolff/Schuh, NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE, bezüglich eines Prüfauftrages zur **Errichtung von Dauerparkplätzen**  
Vorlage: IV/2005/0497  
**Beschluss**

07.8 Antrag der Stadträte Wolff/Schuh, NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE, zum Themenkomplex **Auswirkung der Fusion SK und MQ auf den Gebäudestand des SK in der Stadt Halle (Saale)**  
Vorlage: IV/2005/04976  
**Beschluss**

08 **Anfragen von Stadträten**

08.1 Anfrage des Stadtrates Martin Bauersfeld, CDU, bezüglich des **Ausbaus der Straßenbahntrasse im Bereich der Franckeschen Stiftungen**  
Vorlage: IV/2005/04887  
**Antwort zur Kenntnis**

08.2 Anfrage der CDU-Fraktion zur **Überprüfung von Baumängeln**  
Vorlage: IV/2005/04873  
**Antwort zur Kenntnis**

08.3 Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion zum B-Plan Nr. 129 „**Uferbebauung Pfälzer Straße**“  
Vorlage: IV/2005/04948  
**Beantwortung im Juni**

08.4 Anfrage des Stadtrates Oliver Christoph Klaus, CDU, zur **Förderung der lokalen Wirtschaft**  
Vorlage: IV/2005/04959  
**teilweise Antwort zur Kenntnis offene Fragen werden im Juni beantwortet**

08.5 Anfrage des Stadtrates Oliver Christoph Klaus, CDU, zum **Schutz der städtischen Datensysteme**  
Vorlage: IV/2005/04949  
**Antwort zur Kenntnis**

08.6 Anfrage des Stadtrates Oliver Christoph Klaus, CDU, Informationen

über die haleschen **Ehrenbürger**  
Vorlage: IV/2005/04973  
**Antwort zur Kenntnis**

08.7 Anfrage der Stadträtin Isa Weiß, CDU, zur **Öffnung des Saline-Freibades**  
Vorlage: IV/2005/04961  
**Antwort zur Kenntnis**

08.8 Anfrage des Stadtrates Joachim Geuther, CDU, zu den Ursachen der **Feinstaubbelastung** in der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: IV/2005/04966  
**Antwort zur Kenntnis**

08.9 Anfrage des Stadtrates Werner Misch, CDU, Nachteilsausgleich für **Standortveränderungen der Bundeswehr in Halle**  
Vorlage: IV/2005/04967  
**Antwort zur Kenntnis**

08.10 Anfrage des Stadtrates Gernot Töpfer, CDU, zur Fortschreibung des **Neuordnungskonzeptes für den Stadtteil Halle-Neustadt, insbesondere VI. WK**  
Vorlage: IV/2005/04963  
**Antwort zur Kenntnis**

08.11 Anfrage der Stadträtin Dr. Annett Bergner, CDU, zu Auswirkungen reduzierter **Bundeszuschüsse zu Unterkunftskosten nach SGB II**  
Vorlage: IV/2005/04977  
**Antwort zur Kenntnis**

08.12 Anfragen der Stadträte Wolff/Schuh, NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE, zur **Zusammenarbeit zwischen Freien Trägern und der ARGE**  
Vorlage: IV/2005/04974  
**Antwort zur Kenntnis**

08.13 Anfragen der Stadträte Wolff/Schuh, NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE, zur **Beitreibung von ALG-II-Empfängern und von I-EURO-Job-Empfängern durch die ARGE**  
Vorlage: IV/2005/04971  
**Antwort zur Kenntnis - Nachreichung zugehöriger Unterlagen im Juni**

08.14 Anfrage der Stadträtin Dr. Gesine Haerting, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, zu **Ausgleichsmaßnahmen nach Flächenversiegelungen**  
Vorlage: IV/2005/04954  
**Antwort zur Kenntnis**

08.15 Anfrage der Stadträtin Dr. Gesine Haerting, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, zu **Beleuchtung und Betrieb von Kopierern im Technischen Rathaus**  
Vorlage: IV/2005/04956  
**Antwort zur Kenntnis**

08.16 Anfrage der Stadträtin Elke Schwabe, WIR. FÜR HALLE., zur Sanie-

rung und zum Nutzungskonzept der Sporthalle im **Sportkomplex Robert-Koch-Straße**  
Vorlage: IV/2005/04958  
**Antwort zur Kenntnis**

08.17 Anfrage des Stadtrates Uwe Heft, PDS, zur **Umsetzung eines Beschlusses von Tarifen im ÖPNV**  
Vorlage: IV/2005/04955  
**Beantwortung im Juni**

08.18 Anfrage des Stadtrates Uwe Heft, PDS, zum Antrag „**Einführung einer Schülermobilitätskarte**“  
Vorlage: IV/2005/04957  
**Antwort zur Kenntnis (mit Nachfrage)**

08.19 Anfrage der Fraktionsgemeinschaft FDP+GRAUE+WG Volkssolidarität zur Freihändigen **Vergabe von Beratungs-, Planungs-, Begutachtungs- und Prüfleistungen** im Geschäftsbereich Planen, Bauen und Straßenverkehr  
Vorlage: IV/2005/04970  
**Beantwortung im Juni**

## Nichtöffentlicher Teil

03 **Vorlagen**

03.1 **Änderung des Gesellschaftsvertrages der Städtisches Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau gGmbH**  
Vorlage: IV/2005/04912  
**Beschluss**

03.2 Vergabe nach VOL, ZGM/Bü 56a/2004 - **Rahmenvereinbarung für Umzüge/Transportleistungen** 01.07.2005 bis 31.01.2007 für die Stadtverwaltung Halle (Saale) und den EB ZGM  
Vorlage: IV/2005/04904  
**Beschluss**

06 **Anfragen**

06.1 Anfrage des Stadtrates Gernot Töpfer, CDU, zur Zahlung von 35.000 Euro bei der **Besetzung der Beigeordnetenstelle für den Geschäftsbereich II**  
Vorlage: IV/2005/04964  
**Antwort zur Kenntnis**

**Harald Bartl**  
Vorsitzender des Stadtrates

Zu **Wespen, Hornissen, Bienen und Hummeln** erhalten Bürger Informationen und Beratung vom Fachbereich Umwelt, Tel. 221-4444.

In dringenden Fällen und am Wochenende werden Hinweise von der Leitstelle der Feuerwehr, Tel. 221-5000, gegeben.

Anzeigen

Samstag, 4. Juni 2005, 15.00 Uhr  
**GLOCKENSPIELKONZERT VOM ROTEN TURM**  
Samstag, 4. Juni 2005, 19.30 Uhr  
**HÄNDEL-FESTSPIELE**  
»Perlen der spanischen Barockmusik«  
Ensemble Al Ayre Espanol  
(Ticket Hotline: 5 65 27 06)  
Sonntag, 5. Juni 2005, 19.30 Uhr  
**HÄNDEL-FESTSPIELE**  
»Die Magie des Klanges«  
Kantaten und Orchestermusik von Händel  
(Ticket Hotline: 5 65 27 06)  
Freitag, 10. Juni 2005, 19.30 Uhr  
**HÄNDEL-FESTSPIELE**  
**La Petite Bande auf den Spuren von Purcell und Händel** (Ticket Hotline: 5 65 27 06)  
Samstag, 11. Juni 2005, 19.30 Uhr  
**HÄNDEL-FESTSPIELE**  
**Francesco Antonio Urrio: »Te Deum«**  
**Georg Friedrich Händel: »Dettinger Te Deum«**  
Musica Antiqua Köln (Ticket Hotline: 5652706)

Kassenöffnungszeiten:  
Dienstag 10-13 Uhr, Donnerstag 15-18 Uhr sowie eine Stunde vor Konzertbeginn (Reservierungen erlöschen 3 Tage vor Konzerttag). Weitere Vorverkaufsstellen: Theater- und Konzertkasse (Gr. Ulrichstraße), TIM Ticket Kaufhof-Passage (Marktplatz), Halle-Ticket im Haus des Buches (Marktplatz), ARTES/Ticket-Galerie (StadtCenter Rolltreppe)

KONZERTHALLE  
Christian-Wolff-Str. 2  
06108 Halle (S.)  
Tel. 0345-2 21 30 21  
Fax 0345-2 21 30 22  
Kartenverkauf  
Tel. 0345-2 21 30 26

**THB**  
**Bau- und Containerdienst Brachstedt**

Container 1,5 - 4 m³  
Telefon (03 46 04) 2 01 40  
Container 5 - 10 m³

auch Anlieferung von Sand, Kies, Erde usw.

**Freiheit, Abenteuer und Fahrspaß**

Die Faszination des **BOOM TRIKES**

Vermietung & Verkauf  
Gerd Werner

Regensburger Str. 77  
06258 Schkopau, OT Döllnitz  
Tel./Fax 0345-7820095  
0172-3 63 61 06  
www.boom-trikeport-halle.de

**Alu-Bau- und Kunststoff-Fertigelemente**

**MEHR LEBENSRAUM DURCH LUMON-BALKON-VERGLASUNG**

Ein zusätzlicher Raum zum Wohlfühlen: wetter-, wärme- und lärmgeschützt! Längere Nutzungszeit von Frühling bis Herbst.

Finanzierung über Hausbank möglich!

**. Olbrich**

**SCHÜCO**

SYSTEM LUMON

Rufen Sie uns an, wir machen Ihnen gern ein Angebot!

06179 Zscherben • Angersdorfer Str. 1 c • Tel. (03 45) 8 05 79 89 • Fax (03 45) 6 90 52 60

## Beginn des 8. Internationalen Händel-Wettbewerbs 2005

Schwerpunkt liegt auf der historischen und modernen Flöte



Seit dem gestrigen 31. Mai klingt es in den Probenräumen für den 8. Internationalen Händel-Wettbewerb.

Unter der künstlerischen Leitung von Prof. Burkhard Glaetzner von der Universität der Künste Berlin findet dieser Wettbewerb vom 31. Mai bis zum 6. Juni statt. Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf der historischen und modernen Flöte. Angereist sind 43 junge Musiker und Musikerinnen aus 20 Ländern – so aus Japan, Südkorea und Taiwan, aus Österreich, Polen, Slowenien, Russland, Belgien, Jugoslawien, England und Frankreich bis hin zu den USA, Brasilien

und Australien. „Es ist schön“ so Dr. Hanna John, Leiterin der Direktion der Händel-Festspiele, „dass sich so viele junge Menschen aus allen Erdteilen für Händels Musik interessieren und dem Meister in seiner Geburtsstadt sozusagen einen Besuch abstatten!“ Alle Wettbewerbsrunden sind öffentlich. Am 7. Juni kann man dann die Gewinner im Preisträgerkonzert in den Franckeschen Stiftungen live erleben. Die ersten zwei Gewinner jeder Kategorie erhalten ein Preisgeld. Der erste Preis ist mit 2 500 Euro, der zweite Preis mit 1 500 Euro dotiert. Zusätzlich sind zwei Sonderpreise in Höhe von je 1 000 Euro von der Baden-Württembergischen Bank AG und Händels Neue Generation e. V. ausgelobt. [www.haendelsneuegeneration.de](http://www.haendelsneuegeneration.de)

## Opernhaus mit neun Neuinszenierungen

Haus bietet nicht nur Standard-Repertoire an

Das Opernhaus Halle bringt in der Spielzeit 2005/06 neun Neuinszenierungen auf die Bühne.

Dazu kommen 15 Wiederaufführungs-Premieren. Mit dem neuen Spielplan bleibe das Haus seinem ehrgeizigen Ziel treu, nicht nur Standard-Repertoire anzubieten, sondern durch Uraufführungen und andere Projekte auf sich aufmerksam zu machen, sagte Intendant Klaus Froboese am Donnerstag, dem 19. Mai, in der Saalstadt.

Eine besondere Rolle bei den Vorhaben spielen 2006 das Mozartjahr und das 1200-jährige Stadtjubiläum von Halle.

Das ehrgeizigste Projekt ist dem Opernhaus zufolge die Uraufführung der Oper „Cantor – die Vermessung des Unendlichen“, die der Österreicher Ingomar Grünauer als Auftragswerk komponierte. Er schrieb auch das Libretto. Die Oper handelt von dem halleischen Mathematiker Georg Cantor und ist ein Beitrag zum Stadtjubiläum. Die Titelpartie in der Inszenierung von G. H. Seebach übernimmt Axel Köhler.

Eröffnet wird die Spielzeit im September mit „Tosca“ von Giacomo Puccini. „Cantor“ folgt im Oktober. Zu den Händel-Festspielen 2006 hat „Admeto“ am halleischen Opernhaus Premiere. Für und mit dem Goethe-Theater Bad Lauchstädt inszeniert das Opernhaus „Die Zauberflöte“ von Mozart neu. Die Neuinszenierung eröffnet am 1. Mai den Sommerplan des Goethe-Theaters.

Für die leichtere Muse stehen in der nächsten Spielzeit des Opernhauses das Musical „Cabaret“ und die musikalische Farce „Der Florentiner Hut“ von Nino Rota.

Mit insgesamt sieben Balletten ist und bleibt dem Intendanten zufolge auch das Tanztheater in Halle eine feste Größe. In der neuen Saison will das Ballett Rossa seine große Anhängerschaft mit einem Strawinsky-Ballettabend und mit „Endstation Sehnsucht“ nach dem Stück von Tennessee Williams in den Bann ziehen.

Unverzichtbar bleibt weiterhin auch Musikalisches für Kinder. Dieses Programm umfasst sieben Produktionen.

## Das Festival im Festival: Electric Renaissance 2005

Dreitägiger autonomer Teil der Händel-Festspiele



„Electric Renaissance“ ist ein neues Festival, das sich als autonomer Teil der Händel-Festspiele zeitgenössischen Aspekten in der Auseinandersetzung mit Händel widmet: Drei Tage lang ermöglichen Installationen, Performances, Konzerte und deejaying im KulturStadtHaus einen frischen Blick auf den barocken Meister. Das Programm wird am Freitag, dem 3. Juni um 18 Uhr durch Diedrich Diederichsen eröffnet und dauert bis Sonntag, den 5. Juni, jeweils von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Zu dem Festival, das im Zentrum Halles in einem historischen Kaufhaus auf etwa 2 000 qm stattfindet, werden über 30 internationale Künstler und Gruppen aus acht Ländern erwartet. Unter anderem wird der britische Künstler Richard Grayson eine großformatige Installation prä-

sentieren, die in der Vermischung von amerikanischem Western-Style und Händelscher Sakralität auf subtile Weise eine höchst politische Gemengelage bildet. Daneben wird der Medienkünstler Alexander Györfi eine seiner pimui home recordings produzieren – self-made-Videoclips mit Musik von Händel. Ein Schwerpunkt des Festivals liegt in den Bereichen Konzert und Performance sowie der Darstellung ihrer unterschiedlichen Ausprägungen. Innerhalb des dicht gedrängten Programms tritt u. a. der taube Künstler Aaron Williams auf, der Händel vor allem wegen seiner Bilder liebt... Einer der Höhepunkte ist die szenische Konzert-Performance der koreanisch-amerikanischen Neo-Punk-Band butterknife krüsh, die sich ebenso intensiv wie eigenwillig mit dem Werk des barocken Meisters auseinandersetzt.

Abendprogramm: 3., 4. und 5. Juni 2005, ab 20 Uhr, Eintritt zehn Euro. [Internet: www.electric-renaissance.de](http://www.electric-renaissance.de).

## Philosophisches Salongespräch



Was ist Freundschaft? Was macht sie aus? Und welche Bedeutung hat die Dauer einer Freundschaft?

Das philosophische Salongespräch im Institut für Philosophie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg beginnt am Dienstag, dem 7. Juni, 19 Uhr, mit diesen Fragen. Die monatliche Runde um Dr. Gisela Raupach-Strey vom Institut für Philosophie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg begann vor fünf Jahren. Die Gespräche ermöglichen, unabhängig vom eigenen Bildungsgang, philosophische Zugänge zu den Jahresthemen. Neben Freundschaft geht es in diesem Jahr um Fragen nach dem Mensch als sozialem Wesen, um das spannende Verhältnis von Individuum und Gemeinschaft, um alternative Lebensformen und weiteren Aspekten, die sich mit dem aktuellen Themenjahr „beziehungsweise: Familie und Gemeinschaft“ verbunden sind.

## Feuerwehr half Umweltzentrum

Am Dienstag, dem 24. Mai, hatte die Berufsfeuerwehr, unter Leitung von Dieter Podolski, Wachvorsteher der Hauptwache, dem Schulumweltzentrum (SUZ) Franzigmark tatkräftige Unterstützung geleistet. Nur durch den Einsatz der Feuerwehr-Drehleiter war es möglich, den Motor und die Rotorblätter des ersten 1991 aufgestellten Windrades von Halle in 15 Metern Höhe abzumontieren, das symbolisch von der damaligen Umweltschmerzantin Dagmar Szabados in Betrieb genommen worden war. Der Motor des Windrades, der zur Stromeigenversorgung im SUZ beiträgt und für Demonstrationszwecke im Unterricht benötigt wird, da die Messstation von den Schülern eingesehen und überwacht werden kann, ist seit mehreren Monaten defekt und soll demnächst repariert werden.

## Bandonionorchester Halle geehrt

1956 unterzeichnete Bundespräsident Theodor Heuss Erlass und Richtlinien zur Stiftung der Zelter-Plakette als staatliche Anerkennung für Laienchöre, die mindestens einhundert Jahre bestehen und sich durch besondere Leistungen auf dem Gebiet des Chorgesanges verdient gemacht haben. Diese Stiftung diente 1968 als Vorbild für die Stiftung der Pro Musica-Plakette. Die vom Bundespräsidenten gestifteten Auszeichnungen sind Anlass, seit 1971 alljährlich am Sonntag Laetare eine gemeinsame Verleihungsfeier auf Bundesebene zu begehen. Das Erste Hallesche – 1899 gegründete – Bandonionorchester hatte diese hohe Auszeichnung als erste Musikgruppe Sachsens-Anhalts und als erstes Bandonionorchester Deutschlands aus der Hand von Sachsens-Anhalts Kultusminister Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am 29. Mai in Bernburg erhalten.

[Internet: www.bandonion-halle.de](http://www.bandonion-halle.de)

## Umleitung in der Hermannstraße

Bis Freitag, den 3. Juni, wird in der Hermannstraße zwischen Karl-Lieb-knecht-Straße und Bernburger Straße ein Abwasserschacht zurückgebaut. Zudem müssen Leitungen verdämmt werden. Im genannten Zeitraum erfolgt die Umleitung in Richtung Bernburger Straße über Karl-Lieb-knecht-Straße und Mühlweg in die Bernburger Straße. Die Gegenrichtung bleibt als Richtungsverkehr weiterhin befahrbar.

## Bahnsteig für Niederflurwagen

An der Haltestelle „Am Grünen Feld“ in Richtung Damaschkestraße wird bis voraussichtlich Sonnabend, den 18. Juni, ein niederfluriger Bahnsteig gebaut. Deshalb wird der Kfz-Verkehr im genannten Zeitraum in Richtung Merseburger Straße/Dieselstraße ab Kreuzung Elsa-Brändström-Straße/Vogelweide über die Elsa-Brändström-Straße und die Huttenstraße beziehungsweise die Theodor-Neubauer-Straße umgeleitet.

Standortkampagne des Landes Sachsen-Anhalt

## „Wir stehen früher auf“

„Sachsens-Anhalt. Wir stehen früher auf“ – mit dieser Behauptung (Claim) startete das Land Sachsen-Anhalt am Dienstag, dem 24. Mai, erstmals eine Standort- und Imagekampagne.

Zwischen 8 Uhr und 8.30 Uhr wurden zeitgleich in sieben Städten des Landes Sachsen-Anhalt – Bitterfeld, Dessau, Eisleben, Stendal, Wernigerode, Halle und Magdeburg – und in der Landesvertretung in Berlin die gleichen Plakate enthüllt.

In Halle enthüllten Oberbürgermeisterin Ingrid Häußler und die Landesminister Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz und Gerry Kley gemeinsam mit Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft die Plakatwand vor dem KulturStadtHaus auf dem Marktplatz.

Mit der Standort- und Imagekampagne sollen die besonderen Vorteile des Lan-

des bundesweit und in wichtigen europäischen Ländern kommuniziert werden, um insbesondere neue Investoren zu gewinnen.

Der Claim „Sachsens-Anhalt. Wir stehen früher auf“ stellt die besonderen Stärken der Menschen im Land Sachsen-Anhalt in den Mittelpunkt. „Frühaufstehen, das ist eine Geisteshaltung, die sich in der Geschichte des Landes zeigt, denn in Sachsen-Anhalt wurden große Entdeckungen, Erfindungen gemacht und Meilensteine der Geschichte gesetzt. Dafür stehen u. a. Martin Luther, Otto von Guericke, Walther Gropius. Frühaufstehen, das ist die Mentalität eines Landes, das aufholt, das nach vorne will. Frühaufstehen, das ist die Realität: Eine Umfrage zeigt, dass die Sachsen-Anhalter wirklich früher aufstehen als der Rest der Republik“, erhellte Kultusminister Olbertz die Aussage des Claims.

An der Beziehungswiese heißt es: „Verweile doch, ...“



Seit einem Monat kann auf der „Beziehungswiese“ durch die Tunnel getobt, das Periskop gespäht und in die Flüsterrohre gehorcht werden. Das symbolische Bauwerk des Themenjahres 2005 vor dem Historischen Waisenhaus ist als anspielungs- und beziehungsreicher Spiel- und Lungenplatz für Groß und Klein konzipiert. Jeden Dienstag findet im Krokoseum der Franckeschen Stiftungen ein thematischer Nachmittag an der Wiese statt. Dann wird gewerkelt und gebaut und mit den Ergebnissen der Wiese immer wieder ein neues, zum Verweilen einladendes Gesicht gegeben.

Marktplatz-Umgestaltung aktuell

## Erneuerung schreitet voran

Die Marktplatz-Umgestaltung geht zügig voran. Täglich verfolgen zahlreiche Passanten interessiert die Veränderungen in den einzelnen Teilbereichen.

Die Hallesche Wasser und Abwasser GmbH (HWA) saniert den Abwasserkanal im Bereich vor dem Stadthaus Richtung Gustav-Anlauf-Straße und An der Marienkirche. In den Bereichen Marienkirche und Schülershof erneuert die HWA außerdem die Trinkwasserleitung. Die Gasleitung der Energieversorgung Halle (EVH) wird im Südwesten beginnend an der Schmeerstraße bis einschließlich Marienkirche erneuert.

Im Bereich Schülershof verlegt die Telekom neue Leitungen, und die EVH saniert ein Schachtbauwerk für die Fernwärmeversorgung.

Die neuen Platten zur Gestaltung der Marktplatzoberfläche werden auf der Ostseite des Markplatzes von den Haltestellen Richtung Ratshof verlegt. Begonnen wird dabei im südlichen Bereich vor dem Stadthaus. Im westlichen Teil der Rathausstraße wird gegenwärtig die Oberfläche mit Natursteinpflaster analog der

Randbereiche im 1. Bauabschnitt gepflastert. Für die Arbeiten ist es notwendig, diesen Bereich bis etwa Monatsmitte für Verkehr und Fußgänger komplett zu sperren. Die Fußgängerführung erfolgt von der östlichen Rathausstraße ausgehend über den Innenhof des Rathshofes und die Gustav-Anlauf-Straße zum Marktplatz. Die ersatzweise Zufahrt zum Markt für den Anlieferverkehr erfolgt über Gustav-Anlauf-Straße und Brüderstraße.

Auf der westlichen Marktplatzseite gehen die archäologischen Grabungen zwischen Roten Turm und Marienkirche auch im Juni noch weiter. Mit dem Ausbau der Haltestelle Südseite Talamtstraße wird begonnen, wenn die Arbeiten der Archäologen in diesem Bereich beendet sind.

Die Vorbereitungen in der Stadtverwaltung für den Abbruch der alten Toilettenanlage und den Neubau der Technikzentrale in diesem Bereich stehen kurz vor dem Abschluss, so dass diese für den Umbau des Markplatzes notwendigen Arbeiten planmäßig begonnen werden können.

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie lädt zum Feiern ein

## Tag der Integration

Der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie lädt am Sonnabend, dem 4. Juni, 10 bis 18 Uhr, zum „Tag der Integration“ ein.

Gemeinsam mit seinen Partnern aus der Vernetzungsgruppe Süd der Jugendarbeit, dem Integrationsnetzwerk der Stadt Halle (Saale) sowie der Kinder- und Jugendhaus e. V., der Landessportbund Sachsen-Anhalt e. V., der Stadt-sportbund Halle e. V. und zahlreiche Sportvereine, darunter der Hallesche Fußballclub, laden die Mitarbeiter an diesem Tag auf den Platz der Völkerfreundschaft in Halles Süden ein (Amtsblatt berichtete).

Schirmherrin der Veranstaltung ist die Beauftragte für Integration und Migration der Stadt Halle (Saale), Petra Schneutzer. Geboten wird für Kinder, Jugendliche und ihre Familien aller Nationalitäten ein integratives Sport- und Familienfest mit zahlreichen Aktionen zum Mit-

machen oder Zuzucken. So stellen sich Sportvereine mit kleinen Programmen und Ausschnitten aus ihrer Arbeit vor. Ziel ist, Kindern und Jugendlichen sinnvolle Freizeitangebote zu machen und sie vielleicht für den Verein zu gewinnen.

Für Spiel, Spaß und Spannung sorgen kurzweilige Attraktionen wie der Inliner-Contest, ein Human-Soccer-Turnier, Seifenkistenrennen sowie eine Familien-Sport- und Spielstreckenstaffel, das Sportmobil mit Kletterturm, Torwandschießen oder sportliche Schnupperangebote.

Neben der Gewinnung von Kindern und Jugendlichen für die Vereine der Jugendarbeit oder des Sports steht die Förderung der Akzeptanz und Toleranz unter Nachbarn im Vordergrund.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Der Eintritt ist kostenfrei.

Weitere Auskünfte: Torsten Jahnke, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Telefonnummer 221-5662.

## „Irish Ways Tour“ gastiert im nt

Es gibt nur wenige irische Frauenstimmen, die in den deutschsprachigen Ländern in den zurückliegenden drei Jahrzehnten mehr Gehör gefunden haben als die von Geraldine MacGowan. Wie viele irische Musiker scheint auch sie immer den Drang zu haben, unterwegs zu sein, die Welt zu entdecken und ihr überschäumendes Lebensgefühl mit ihrer Musik in die Welt hinauszutragen... Mit ihrer Band hat sie ein komplett neues Programm erarbeitet. Es ist wie immer ein Mix aus zeitgenössischen Songs und Traditionals.

Am Sonnabend, dem 11. Juni, 20 Uhr, gastieren Geraldine MacGowan und Band im Hoftheater des neuen theaters (bei Regen in der Kommode).

## Klavierabend mit „Momentos Latinos“

Bereits 2004 beteiligte sich das nt mit „¡Buenas noches, poesia latina!“, einem Abend mit Musik und Literatur zum Gedenken an Pablo Neruda und Julio Cortázar, an den Iberoamerikanischen Kulturtagen. In diesem Jahr lädt das nt im Rahmen dieser Kulturtage gemeinsam mit der Iberoamerikanischen Kulturinitiative Si!-Halle e. V. zu einem Klavierabend „Momentos Latinos“ mit latein-amerikanischer Folklore ein. Die Pianisten Antonio C. Nigro aus Brasilien sowie Daniel Ortiz und Claudio Olivera aus Venezuela interpretieren am Dienstag, dem 14. Juni, 20 Uhr, in der Kommode unter anderem Werke von Villalobos, Ginastera, Nazareth und Santoro.

• Stadtmarketing aktuell • Stadtmarketing aktuell •

## Fam-Trip Halle – Magdeburg

Vom 9. bis 11. Juni veranstalten die Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH (SMG) und die Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus (MMKT) einen gemeinsamen Fam-Trip nach Magdeburg und Halle. Eingeladen sind Tagungs- und Kongressveranstalter, die sich mit Tagungsmöglichkeiten und Veranstaltungsorten in beiden Städten bekannt machen sollen.

Nach dem gemeinsamen Auftritt auf der Kongressmesse IMEX setzen die Marketinggesellschaften von Halle und Magdeburg ihre Zusammenarbeit mit dieser gemeinsamen Werbereise für Veranstalter für Tagungen, Kongressen und Incentives fort. Hintergrund ist die außerordentliche Bandbreite außergewöhnlicher Veranstaltungsorte in unserer Region.

Nach dem Aufenthalt in Magdeburg werden die Gäste am Freitag und Sonnabend in Halle unter anderem das Gotische Gewölbe der Moritzburg, die Halle Messe sowie die Händel-HALLE kennen lernen und ein Konzert der Händel-Festspiele besuchen.

In diesem Jahr werden durch die SMG zehn Kongresse mit insgesamt 1.800 Teilnehmern organisiert und begleitet.

## 500 Tage Stadtmarketing

Am Pfingstmontag, dem 16. Mai, waren es exakt 500 Tage, seit die Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH (SMG) ihre Tätigkeit aufgenommen hat. „Wir haben alle Ziele, die wir uns gesetzt haben, innerhalb dieser kurzen Zeit nicht nur erreicht, sondern teilweise übertroffen“, freut sich Geschäftsführer Lothar Meyer-Mertel. Der Kernaufgabe der SMG, die Stadt Halle mit einem unverwechselbaren Profil im nationalen und internationalen Bereich zu positionieren, sei man ein großes Stück näher gekommen. Dank der Kulturhauptstadt-Bewerbung habe Halle sich international einen Namen als Kulturstadt mit großem Entwicklungspotenzial gemacht. Gleichzeitig sei es gelungen, unter dem Motto „Halle verändert“ die größte Kommune Sachsen-Anhalts als kreative Stadt der Veränderung zu profilieren. „Wir haben damit eine im besten Sinne des Wortes nachhaltige Entwicklungs- und Vermarktungslinie gefunden, die einen großen Bogen von der Kulturhauptstadt-Bewerbung über die 1200-Jahr-Feier 2006 bis hin zur internationalen Bauausstellung 2010 spannt.“

Die SMG hat insgesamt 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## IQ Innovationspreis der Stadt Halle erstmals vergeben

Dr. Gerald Böhm und Nadine Walther ausgezeichnet

Oberbürgermeisterin Ingrid Häußler überreichte am Donnerstag, dem 19. Mai, der Firma ACGT ProGenomics, die im Wissenschafts- und Innovationspark am Weinbergweg ansässig ist, für die Entwicklung eines Alzheimer-Testverfahrens den mit 5.000 Euro dotierten und erstmals vergebenen Innovationspreis der Stadt Halle. Prämiiert wurde Geschäftsführer Dr. Gerald Böhm für ein Verfahren zur Früherkennung der Volkskrankheit Alzheimer. Die Wahrscheinlichkeit einer Alzheimerkrankung nimmt mit steigendem Alter mehr und mehr zu. Die steigende Lebenserwartung führt unabwendbar zu einer steigenden Zahl Betroffener. Durch das bisher weltweit einmalige Testverfahren „AlzAlert“ können Betroffene und deren Angehörigen frühzeitig auf die Erkrankung reagieren. Zudem wird erwartet, dass in absehbarer Zeit eine Behandlungsmöglichkeit für Alzheimer gefunden wird. Je früher die Krankheit entdeckt wird, desto besser sind die Behandlungserfolge.

Firmen wie die ACGT ProGenomics AG belegen die Bedeutung des halleischen Innovationspotenzials. Durch die enge Zusammenarbeit der Technologie-

zentren mit den in direkter Nachbarschaft etablierten Universitätseinrichtungen und namhaften Instituten entsteht im hiesigen Technologiepark Beachtenswertes.

Diplomingenieurin Nadine Walther, Doktorandin bei Prof. Dr.-Ing. Joachim Ulrich vom Fachbereich Ingenieurwissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Preisträgerin des Sonderpreises der TGZ / Biozentrum GmbH, der ihr von Prof. Dr. Wolfgang Lukas überreicht wurde, kommt ebenfalls aus dem direkten Umfeld der Universität. Sie wurde für ihr Verfahren zum „Kalten Verpressen hoch poröser Arzneistoffe“ ausgezeichnet. Das von ihr entwickelte Verfahren ermöglicht eine schnellere Auflösung der Tabletten im menschlichen Körper und damit auch eine schnellere Wirkung.

Der halleische IQ Preis ist eingebettet in den überregionalen IQ Innovationspreis für Mitteldeutschland, der am 30. Mai im neu eröffneten BMW-Werk in Leipzig übergeben wurde.

Zu dem deutschlandweit ausgeschriebenen, mit 66.000 Euro dotierten Wettbewerb sind 186 Teilnehmer angetreten. Allein 32 Bewerbungen kamen aus Halle.



Oberbürgermeisterin Ingrid Häußler und Prof. Dr. Wolfgang Lukas überreichten Dr. Gerald Böhm (2. v. l.) und Nadine Walther (2. v. r.) die erstmals ausgelobten Preise. Foto: Th. Ziegler

## Park+Ride am S-Bahn-Haltepunkt HalleMesse

Wichtiger Umsteigepunkt für die gesamte Region

Mit der Fertigstellung des Park+Ride Platzes am S-Bahn Haltepunkt Halle-Messe in Bruckdorf gibt es seit dem 22. April dieses Jahres ein Park+Ride-Angebot im halleischen Süden.

Die enge Verknüpfung von Pkw-Parkplätzen, Bushaltestellen und Fahrradabstellanlage mit dem S-Bahn Haltepunkt liefert hier gute Voraussetzungen für den Umstieg von und zum Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).

Damit wird dieser Platz, bedingt durch den regen Berufspendelverkehr zwischen Halle und Leipzig, für die gesamte Region – also auch für den Süden der Stadt

Halle und die südlichen Saalkreisgemeinden – ein wichtiger Umsteigepunkt.

Der Park+Ride-Platz kann von den südlichen Stadtteilen der Stadt Halle mit der Buslinie 26 erreicht werden, die seit dem 30. April dort endet. Die Buslinie 43 wird nach Fertigstellung der Bahnunterführung in der Dürrenberger Straße eine Haltestelle mit Zugang zur S-Bahn haben.

Für den Zugang von Pkw-Fahrern zum ÖPNV stehen 253 kostenfreie Parkplätze und zehn Behindertenparkplätze bereit. Diese können von der Leipziger Chaussee über die Messestraße und über die

Alwinenstraße erreicht werden. Fahrradfahrer können eine Fahrradabstellanlage für 22 Fahrräder nutzen.

Der Park+Ride-Platz am S-Bahn Haltepunkt Halle-Messe bietet somit Pendlern künftig die Chance, auf relativ kurzem Weg ohne Umsteigen über Pkw und Bus die S-Bahn zu erreichen. Ebenso besteht für Besucher der Stadt Halle die Möglichkeit, hier bequem auf die öffentlichen Verkehrsmittel umzusteigen.

Ermöglicht wurde dieses Vorhaben durch die Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA) mit Fördermitteln des Landes Sachsen-Anhalt.

100 Jahre Stadtbibliothek Halle • „Nicht bevormunden und belehren, sondern bekehren“

## Bibliotheksfest am 4. Juni

Vor hundert Jahren – am 4. Juni 1905 akt 11.30 Uhr – wurde die neu erbaute Lesehalle auf dem Hallmarkt feierlich der Öffentlichkeit übergeben. Der Verein für Volkswohl errichtete das Gebäude auf städtischem Grund und Boden, er hatte „das Grundstück durch Erbpacht auf 70 Jahre erworben“, wie die Abend-Ausgabe der Saale-Zeitung vom 3. Juni 1905 meldete.

Prof. Dr. Kohlschütter und Geheimrat Prof. Dr. Conrad gaben der neuen Lesehalle folgenden Grundsatz mit auf den Weg: „Nicht bevormunden und belehren, sondern bekehren“.

Dieses Motto kann, etwas abgewandelt für das zeitgenössische Sprachverständnis, auch heute noch Wegweiser sein: Eine städtische öffentliche Bibliothek ist ein Ort, an dem das Grundrecht auf Informations- und Meinungsfreiheit, das zum Kern der Demokratie gehört, seinen Platz findet. Sie ist gleichermaßen eine Einrichtung, die mit ihren Angeboten ausgewogen zwischen Tradition und Moderne das in der heutigen Informationsgesellschaft so notwendige lebenslange Lernen ermöglicht und unterstützt.

Bereits jetzt ist eine Ausstellung zur Historie der Stadtbibliothek in den Räumen am Hallmarkt zu sehen. Liebevoll gestalteten Mitarbeiterinnen die Schauvitrine und zwei Standvitrinen in der ersten Etage, unter anderem mit Fotos und Bibliotheksmaterialien aus der „vorelektronischen“ Zeit. Auch Fotografien von den Umgestaltungen im Haus sind zu sehen. Wer noch nicht wusste, was ein „Regaltanz“ ist, kann hier dies und mehr entdecken.

Einen Vorgeschmack auf die geplante Buchveröffentlichung zur Geschichte der Stadtbibliothek gibt ein Vortrag von Dr. Walter Müller, der am Dienstag, dem 7. Juni, 19.30 Uhr, im Lesesaal der Stadtbibliothek, Salzgrafenstraße 2, stattfinden wird.

Zunächst soll jedoch erst einmal gefeiert werden: Am Sonnabend, dem 4. Juni, ist die Stadtbibliothek nicht nur von 10 bis 18 Uhr geöffnet, es wird auch ein Bibliotheksfest für Jung und Alt auf dem Schulhof der Betriebsberufsschule Dreyhaupt mit Musik und vielen Überraschungen gestaltet.

## Ausstellung über Kork und Korken

Ab heute präsentiert der Fachbereich Umwelt im Technischen Rathaus, Hansering 15, eine interessante Ausstellung mit dem Thema „Kork – ein wertvoller Naturstoff mit Potenzial“.

Bis Ende August werden wissenschaftliche Informationen über den aus der Rinde der Korkweide gewonnenen Werkstoff vermittelt und Gebrauchsgegenstände aus Kork gezeigt.

Besucher erfahren einiges über die Verwendungsmöglichkeiten des natürlichen Hartschaums, der sich hervorragend für die Wärmeisolierung und Schalldämmung eignet.



Weithin sichtbar: Ein Extra-Banner zum 100. Geburtstag.

Foto: Th. Ziegler

## Festprogramm

**10 Uhr:** Eröffnung des Tages durch die Turmbläser; **10 bis 18 Uhr:** Buchverkauf der „Freunde der Stadtbibliothek e. V.“; **10 bis 15 Uhr:** Bibliotheksquiz für Kinder und Erwachsene (mit vielen Preisen); **10 bis 16 Uhr:** Kinderdruckwerkstatt Halle; **10 bis 16 Uhr:** Buttons selber gestalten; **10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr:** Bastelstraße; **10 bis 11 Uhr:** Big Band; **10.15 bis 11 Uhr und 13.30 bis 14 Uhr:** Kabarettchansons der Jahrhundert-

wende; **11 bis 12.30 Uhr:** „Eins-zwei-drei Märchenzauberei“, Mitmachtheater für Kinder ab vier; **11.30 bis 12.30 Uhr:** Jugendblasorchester; **12.30 bis 13.30 Uhr und 15 bis 16 Uhr:** Mitmachtheater und Mitmachzirkus; **10 bis 15 Uhr:** Fahrradkodierung; **15 bis 17 Uhr:** „Krimi chronicle“, Kleinkunst für die Großen inmitten der Regale; **16 bis 17 Uhr:** Auftritt der Band C.B.; **17 Uhr:** „Halleisches Jemähre“, Mundart mit Günter Engelhardt.

## Steinweg noch bis 4. Juni gesperrt

Zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit wechselt die Havag gegenwärtig im Steinweg vor den Grundstücken Nummer 45 bis 48 in Höhe Taubenstraße die Gleise aus und erneuert die Gleise- und Dämmplatten. Diese werden hauptsächlich in Behindertenwerkstätten angefertigt. Mit freundlicher Unterstützung der Halleschen Behindertenwerkstätten e. V. sind während der Ausstellung dort entstandene Exponate zu sehen.

Es wird auch einen großen Sammelbehälter für gebrauchte Korken geben.

## Tage der offenen Call-Center 2005 in Halle

Wegen des großen Erfolgs 2004 in diesem Jahr zweitägiges Angebot • Faltblatt informiert gesondert • Homepage mit weiteren Informationen

Für den 14. und 15. Juni ist die Durchführung der „Tage der offenen Call-Center 2005“ in Halle geplant. Diese Veranstaltung wird gegenwärtig durch die Wirtschaftsförderung Halle und der in Halle ansässigen Call-Center unter Einbeziehung der Agentur für Arbeit intensiv vorbereitet.

Bisher haben zehn Unternehmen dieser Branche ihre Beteiligung an den „Tagen der offenen Call-Center 2005“ zugesagt. Die Unternehmen buw customer care operations Halle GmbH, Dr. Hirsch

Dialog & Service, MZ-Dialog GmbH, Transcom WorldWide und Dell Halle GmbH (mit einem Dell Truck in der Leipziger Straße) öffnen am Dienstag, dem 14. Juni, von 10 bis 16 Uhr, ihre Türen. Die Unternehmen 3wPhone GmbH, CQM Convenience Quality Marketing GmbH, Customer Connect Worldwide GmbH, T-Com (Kundencenter Halle der Deutsche Telekom AG) und regio.com sales service GmbH können am Mittwoch, dem 15. Juni, von 10 bis 16 Uhr, besichtigt werden.

Der „Tag der offenen Call-Center Halle“ wurde bereits im Juni 2004, nach Einschätzung der beteiligten Unternehmen, mit großen Erfolg durchgeführt. Mit der Veranstaltung soll für die gesamte in der Stadt ansässige Branche geworben werden. Da die Veranstaltung in diesem Jahr wegen der hohen Besucherresonanz im vorigen Jahr an zwei Tagen durchgeführt wird, erhalten Interessierte die Möglichkeit, alle beteiligten Call-Center näher kennen zu lernen.

Ziel der Veranstaltung ist die Vorstel-

lung der einzelnen Unternehmen mit ihrem speziellen Leistungsprofil.

Jobsuchende können sich vor Ort über das Anforderungsprofil eines Call-Center-Agents informieren. Unternehmen erhalten die Möglichkeit, erste Kontakte mit den Call-Center-Betreibern zu knüpfen, um Kooperationsmöglichkeiten abzu prüfen.

In den Call-Centern finden neben den Führungen auch spezielle Präsentationen und Veranstaltungen statt, dazu wird in einem Faltblatt gesondert informiert. Das

Faltblatt wird rechtzeitig vor den Tagen der offenen Call-Center 2005 bei der Agentur für Arbeit, den halleschen Call-Centern und der Stadt Halle, Fachbereich Wirtschaftsförderung, ausgelegt.

Informationen zur Veranstaltung sind auch auf der Homepage der Wirtschaftsförderung unter [www.wifoe.halle.de](http://www.wifoe.halle.de) veröffentlicht.

Weitere Informationen: Wirtschaftsförderung der Stadt Halle (Saale), Franziska During, Telefon 221-4768, E-Mail: [franziska.during@halle.de](mailto:franziska.during@halle.de)

# Ausschusssitzungen des Stadtrates der Stadt Halle (Saale)

## Betriebsausschuss Eigenbetrieb ZGM

Die nächste Sitzung des Eigenbetriebes Zentrales GebäudeManagement (Eigenbetrieb ZGM) findet am **Mittwoch, 1. Juni 2005, 17 Uhr**, im Technischen Rathaus, Hansering 15, Raum 135, statt.

### Tagesordnung - Öffentlicher Teil

- 01 Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfähigkeit
- 02 Bestätigung Protokoll vom 26. April 2005
- 03 Anträge
- 04 Anfragen
- 05 Mitteilungen

### Tagesordnung - Nichtöffentlicher Teil

- 01 Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfähigkeit
- 02 Bestätigung Protokoll vom 26. April 2005
- 03 Vergabe nach VOL, ZGM-BÜ 09/2005 – Gewerksmäßige Beförderung von Briefsendungen
- 04 Zustimmung zum Verkauf eines kommunalen Grundstückes aus dem Betriebsvermögen des Eigenbetriebes Zentrales GebäudeManagement (EB ZGM)
- 05 Anträge
- 06 Anfragen
- 07 Mitteilungen

**Dieter Funke**  
Ausschussvorsitzender  
**Ingrid Häußler**  
Oberbürgermeisterin  
\*\*\*

## Jugendhilfeausschuss

Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) findet am **Donnerstag, 2. Juni 2005, 16 Uhr**, im Ratshof, Raum 105/107, Marktplatz 1, statt.  
Zu Beginn ist 16 Uhr die Kinder- und Jugendsprechstunde, in deren unmittelbarem Anschluss die Sitzung ist.

### Tagesordnung - Öffentlicher Teil

- 01 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 02 Feststellung der Tagesordnung
- 03 Genehmigung der Niederschrift vom 12. Mai 2005
- 04 Bericht zur Resozialisierung Haftentlassener
- 05 Vorstellung der Sozialen Dienste hier: Jugendgerichtshilfe - Bericht zur Qualität von Jugendhilfe und Sozialarbeit im Jugendstrafverfahren und Leistungsbeschreibung der Jugendgerichtshilfe
- 06 Förderung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit durch finanzielle Unterstützung der freien Träger der Jugendhilfe im Haushaltsjahr 2005 - Projektförderung im 2. Halbjahr 2005
- 07 Bericht zum Stand der schulbezogenen Jugendarbeit in der Stadt Halle (Saale)
- 08 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 09 Anfragen von Stadträten
- 10 Anregungen
- 11 Mitteilungen

### Tagesordnung - Nichtöffentlicher Teil

- 01 Feststellung der Tagesordnung

- 02 Genehmigung der Niederschrift vom 12. Mai 2005
- 03 Verwendung der Restmittel aus dem Fachkräfteprogramm
- 04 Antrag auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII und § 14 des Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 5. Mai 2000 des Vereins Ideal e. V.
- 05 Bericht zur Entwicklung im Bereich Hilfen zur Erziehung (HzE)
- 06 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 07 Anfragen von Stadträten
- 08 Anregungen
- 09 Mitteilungen

**Hanna Haupt**  
Ausschussvorsitzende  
**Ingrid Häußler**  
Oberbürgermeisterin  
\*\*\*

## Bildungsausschuss

Die nächste Sitzung des Bildungsausschusses des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) findet am **Dienstag, 7. Juni 2005, 17 Uhr**, in der Grundschule Neumarkt, Hermannstraße 32, statt.

### Tagesordnung - Öffentlicher Teil

- 01 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 02 Feststellung der Tagesordnung
- 03 Genehmigung der Niederschrift vom 03.05.2005
- 04 Vorstellung der Grundschule Neumarkt
- 05 Schulbezogene Sozialarbeit
- 06 Erläuterungen zur Umsetzung der Richtlinie über bauaufsichtliche Anforderungen an Schulen (SchulbauR LSA; 2002-10-18)
- 07 Informationen zur Vorbereitung des Schuljahres 2005/06
- 08 Anträge
- 09 Anfragen, Anregungen
- 10 Mitteilungen

### Tagesordnung - Nichtöffentlicher Teil

- 01 Feststellung der Tagesordnung
- 02 Genehmigung der Niederschrift vom 03.05.2005
- 03 Anträge
- 04 Anfragen, Anregungen
- 05 Mitteilungen

**Dr. Annegret Bergner**  
Ausschussvorsitzende  
**Ingrid Häußler**  
Oberbürgermeisterin  
\*\*\*

## Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss

Die nächste Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) findet am **Donnerstag, 9. Juni 2005, 16.30 Uhr**, im Ratshof, Raum 105/107, statt.

### Tagesordnung - Öffentlicher Teil

- 01 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 02 Feststellung der Tagesordnung
- 03 Genehmigung der Niederschrift vom 19.05.2005

- 04 Bericht Lokale Agenda und Gesunde Stadt Halle, 1. Lesung
- 05 Bericht zur Wohnsozialisierungshilfe
- 06 Anträge von Fraktionen u. Stadträten
- 07 Anfragen von Stadträten und sachkundigen Einwohnern
- 08 Mitteilungen

### Tagesordnung - Nichtöffentlicher Teil

- 01 Feststellung der Tagesordnung
- 02 Genehmigung der Niederschrift vom 19.05.2005
- 03 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 04 Anfragen von Stadträten und sachkundigen Einwohnern
- 05 Mitteilungen

**Ute Haupt**  
Ausschussvorsitzende  
**Ingrid Häußler**  
Oberbürgermeisterin  
\*\*\*

## Vergabeausschuss

Die nächste Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach VOB, VOL und HOAI findet am **Donnerstag, 9. Juni 2005, 17 Uhr**, im Stadthaus, Wappensaal, statt.

### Tagesordnung - Öffentlicher Teil

- 01 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 02 Feststellung der Tagesordnung
- 03 Genehmigung der Niederschrift vom 26.05.2005
- 04 Vorlagen
- 04.1 Baubeschluss zur Sanierung Druckerei Große Märkerstraße
- 05 Anträge von Fraktionen und Stadträten  
Es liegen keine Anträge vor.
- 06 Anfragen von Stadträten
- 07 Beantwortung von Anfragen
- 08 Anregungen
- 09 Mitteilungen

### Tagesordnung - Nichtöffentlicher Teil

- 01 Feststellung der Tagesordnung
- 02 Genehmigung der Niederschrift vom 26.05.2005
- 03 Vorlagen
- 03.1 FB 66-B-8/ 2005, Haupterschließungsstraße Gewerbegebiete Halle-Ost, Abschnitt B 6 - Kanenaer Weg
- 04 Anträge von Fraktionen und Stadträten  
Es liegen keine Anträge vor.
- 05 Anfragen von Stadträten
- 06 Beantwortung von Anfragen
- 07 Anregungen
- 08 Mitteilungen

**Johannes Krause**  
Ausschussvorsitzender  
**Ingrid Häußler**  
Oberbürgermeisterin  
\*\*\*

## Planungsausschuss

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) findet am **Mittwoch, 15. Juni 2005, 17 Uhr**, im Ratshof, Marktplatz 1, Raum 107, statt.

### Tagesordnung - Öffentlicher Teil

- 01 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

- 02 Feststellung der Tagesordnung
- 03 Genehmigung der Niederschrift
- 04 Vorlagen
- 04.1 Bebauungsplan Nr. 32.9 Heide-Süd - Offenlagebeschluss
- 04.2 Änderung des Gesellschaftsvertrages für die Mitteldeutsche Verkehrsverbund GmbH im Zuge der Verbunderweiterung und der Einbeziehung der Connex Verkehr GmbH zum 1. August 2005
- 04.3 Satzung über die Veränderungssperre für den künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 29 Industrie- und Gewerbegebiet John-Schehr-Straße

- 05 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 06 Anfragen von Stadträten
- 07 Anregungen
- 08 Mitteilungen

### Tagesordnung - Nichtöffentlicher Teil

- 01 Feststellung der Tagesordnung
- 02 Genehmigung der Niederschrift
- 03 Vorlagen
- 04 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 05 Beantwortung von Anfragen
- 06 Anregungen
- 07 Mitteilungen

**Frank Sängler**  
Ausschussvorsitzender  
**Ingrid Häußler**  
Oberbürgermeisterin  
\*\*\*

## Sportausschuss

Die nächste Sitzung des Sportausschusses des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) findet am **Mittwoch, 15. Juni 2005, 15 Uhr**, in der Sportanlage der SG Einheit Halle e. V., Merseburger Straße 168, statt.

### Tagesordnung - Öffentlicher Teil

- 01 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 02 Feststellung der Tagesordnung
- 03 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10. Mai 2005
- 04 Vorstellung der Sportgemeinschaft Einheit Halle e. V.
- 05 Information der AG der ständigen Konferenz Sportentwicklung
- 06 Anfragen
- 07 Anträge
- 08 Anregungen
- 09 Mitteilungen

### Tagesordnung - Nichtöffentlicher Teil

- 01 Feststellung der Tagesordnung
- 02 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10. Mai 2005
- 03 Anfragen
- 04 Anträge
- 05 Anregungen
- 06 Mitteilungen

**Andreas Hajek**  
Ausschussvorsitzender  
**Ingrid Häußler**  
Oberbürgermeisterin  
\*\*\*

## Kulturausschuss

Die nächste Sitzung des Kulturausschusses des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) findet am **Mittwoch, 15. Juni 2005, 17 Uhr**, im Raumflugplanetarium, Peißnitzinsel 4a, statt.

## Tagesordnung - Öffentlicher Teil

- 01 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 02 Feststellung der Tagesordnung
- 03 Genehmigung der Niederschrift vom 11.05.2005
- 04 Vorstellung des Planetariums durch die Leiterin Eva-Maria Löffler
- 05 Bericht Lokale Agenda und Gesunde Stadt Halle
- 06 Information zur Haushaltskonsolidierung und zur Einnahmesituation durch die Leitung des Opernhauses
- 07 Information zu finanziellen Kennzahlen des Künstlerhauses 188
- 08 Antrag der PDS-Fraktion zur Erweiterung der Leistungen des Halle-Passes
- 09 Anfragen
- 10 Beantwortung von Anfragen
- 11 Anregungen
- 12 Mitteilungen

## Tagesordnung - Nichtöffentlicher Teil

- 01 Feststellung der Tagesordnung
- 02 Genehmigung der Niederschrift vom 11.05.2005
- 03 Anfragen
- 04 Beantwortung von Anfragen
- 05 Anregungen
- 06 Mitteilungen

**Prof. Ludwig Ehrler**  
Ausschussvorsitzender  
**Ingrid Häußler**  
Oberbürgermeisterin  
\*\*\*

## Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Umweltangelegenheiten des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) findet am **Donnerstag, 16. Juni 2005, 17 Uhr**, im Stadthaus, Kleiner Saal, statt.

### Tagesordnung - Öffentlicher Teil

- 01 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 02 Feststellung der Tagesordnung
- 03 Genehmigung der Niederschrift
- 04 Vorlagen
- 04.1 Bericht Lokale Agenda und Gesunde Stadt Halle
- 05 Anfragen
- 06 Beantwortung von Anfragen
- 07 Anregungen
- 08 Mitteilungen - Information der Unteren Naturschutzbehörde zur Umsetzung der Baumschutzsatzung

### Tagesordnung - Nichtöffentlicher Teil

- 01 Feststellung der Tagesordnung
- 02 Genehmigung der Niederschrift
- 03 Anfragen
- 04 Beantwortung von Anfragen
- 05 Anregungen
- 06 Mitteilungen

**Hans-Jürgen Schiller**  
Stellv. Ausschussvorsitzender  
**Ingrid Häußler**  
Oberbürgermeisterin

Die Stadt im Internet:  
[www.halle.de](http://www.halle.de)

Anzeigen



## WELT DER KREUZFAHRTEN präsentiert:



# 3 x Mittelmeer zum SPONTANPREIS

**ab 699 € Innenkabine**

### Preise:

- ab 699 Euro Innenkabine
- ab 999 Euro Balkonkabine
- Flug ab Leipzig für 190 Euro (inkl. Transfer zum Schiff)

### Termine:

- Costa Fortuna** 19. - 26.6.05 Westliches Mittelmeer
- Costa Magica** 20. - 27.6.05 Westliches Mittelmeer und Malta
- Costa Victoria** 20. - 27.6.05 Griechische Inseln und Kroatien



Detailinformationen im Internet unter [www.wdk-info.de](http://www.wdk-info.de) - "TIPP der Woche"

WDK - Go & Fly An der Moritzkirche 2 · 06108 Halle, Tel. 2 10 05 11 und Geiststr. 18 · 06108 Halle, Tel. 3 88 48-0

Festveranstaltung in Halles badischer Partnerstadt

## Zehn Jahre Agenda 21 Karlsruhe

Zu einer Festveranstaltung zum Thema „10 Jahre Agenda 21 Karlsruhe“ lud Halles Partnerstadt Karlsruhe am Montag, dem 25. April, ein.

Ute Haupt, Sprecherin des Gesunde Städteprojekt Halle und Amtsarzt Dr. Eberhard Wilhelms nahmen für die Stadt Halle (Saale) diese Einladung an. Im Mittelpunkt der Festveranstaltung stand der Erfahrungsaustausch der Partnerstädte zur Umsetzung der Agenda 21. Von besonderem Interesse waren die eingeschlagenen Wege der Städte zur Umsetzung der

Agenda 21 und die Erfahrungen bei der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in diesem Prozess.

In einem Referat konnten die Vertreter der Stadt Halle (Saale) den besonderen Weg der Saalestadt, einen Teil der Agenda-Arbeit innerhalb der gut funktionierenden Strukturen des Gesunde-Städte-Netzwerkes zu organisieren, aufzeichnen. Mit viel Aufmerksamkeit wurden die Erfahrungen der Stadt Halle (Saale) auf ihrem Weg zum „Kompetenzzentrum ‚Stadtteilbezogene, bürgerorientier-

te Stadtentwicklung‘ im Gesunde-Städte-Netzwerk der Bundesrepublik Deutschland“ aufgenommen. Die verschiedenen Projekte der Bürgerbeteiligung, wie zum Beispiel der ständige Arbeitskreis „Bürger für Halle“, die Bürgerstiftung, die Erfahrungen der Stadtteilkonferenzen, die Arbeit des Kinderbüros oder die Arbeit der Selbsthilfegruppen, konnten in diesem Beitrag kurz umrissen werden. Besonderes Interesse fanden Ausführungen zum Projekt Stadumbau „Silberhöhe – die Waldstadt“.

## IndustrieTag zu Informatik und IT

Zum mittlerweile siebten Mal treffen sich Forscher und Studierende der Universität mit Mitarbeitern von Firmen und Institutionen zum Austausch über neueste Ergebnisse der Grundlagen- und Anwendungsforschung zu Informatik und Informationstechnologie (IT). Der IndustrieTag InformationsTechnologie (IT)<sup>2</sup> am Dienstag, dem 14. Juni, 13 bis 19 Uhr, im Institut für Informatik, Hörsaal 307, Von-Seckendorff-Platz 1, wird gemeinsam veranstaltet mit der IHK Halle-Desau und unterstützt von der Stadt Halle. Studierende mit Interesse für Informatik und Informationstechnologie, IT-Firmen der Region, Angehörige der Universität und die interessierte Öffentlichkeit sind dazu eingeladen.

## KURZ & KNAPP

**Der Wochenmarkt** wird während Handels Open auf dem Hallmarkt bis Montag, den 13. Juni, vom Hallmarkt auf verschiedene Freiflächen in der Stadt Halle (Saale) verlegt.

Ab Dienstag, den 14. Juni, findet der Wochenmarkt wieder auf dem Hallmarkt statt.

**Der 1. Krebskongress** in Sachsen-Anhalt findet am 10. und 11. Juni in Halle (Saale) statt.

**Beigeordneter Eberhard Doege** eröffnete am 26. Mai in der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität, im Hörsaal des Instituts für Anatomie und Zellbiologie das Internationale Symposium anlässlich des 250. Geburtstages von Philipp Friedrich Theodor Meckel.

**Bei den 11. „World Police & Fire Games“**, die am 26. Juni im kanadischen Quebec beginnen, geht ein 23-köpfiges Team aus Sachsen-Anhalt an den Start, dazu zählen 15 Polizisten unter anderem auch aus Halle.

**Auf der jüngsten Sitzung des Stadtrates** am Mittwoch, dem 25. Mai, verabschiedeten Oberbürgermeisterin Ingrid Häußler sowie die Stadträtinnen und Stadträte den Beigeordneten für Zentralen Service, Dieter Funke. Seit 2002 Beigeordneter der Stadt, beendete Dieter Funke am Dienstag, dem 31. Mai, seinen Dienst bei der Stadt Halle (Saale). Er wechselte zum 1. Juni 2005 zum Regionalverband Ruhr.

**„30 Minuten Orgelkonzert** an der historischen Reichel-Orgel (1664)“, gespielt von Kantor Irénée Peyrot, finden vom 4. Juni bis 27. August jeweils sonntags, 12.30 Uhr, statt.

**Über 20 000 junge Musikerinnen und Musiker** beteiligten sich am 42. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, bei dem das Akkordeonduo vom Konservatorium „Georg Friedrich Händel“ Lydia Thorwirth/Annkatrin Pacholke aus der Akkordeonklasse Lutz Stark vom Konservatorium „Georg Friedrich Händel“ in der Wertung Akkordeon-Ensemble mit 24 Punkten einen Ersten Preis erreichte.

Alexander Janot (Fagott, Klasse Wilfried Traeger) konnte sich in der Ensemblewertung Bläser-Ensemble gemeinsam mit Marie Lesch, Oboe, und Christine Müller, Flöte (beide sind Schülerinnen des Musikzweigs der Latina) ebenfalls über einen Ersten Preis mit 24 Punkten freuen.

**Die erste hallesche Visitenkartenparty** findet am Donnerstag, dem 9. Juni, 18.30 Uhr, zum Knüpfen neuer Geschäftskontakte im T-Punkt Business Halle-Peißer (Halle-Center) statt.

Internet: [www.kontaktmachen.de](http://www.kontaktmachen.de)  
**Im Soziokulturellen Zentrum „Pustelbume“**, zur Saaleaue 51a, findet am Sonnabend, dem 11. Juni, 13 bis 17 Uhr, das 11. Hoffest statt – ein buntes Treiben für Groß und Klein mit Musik, Unterhaltung, Spaß, Spiel, Glücksrad und kreativem Gestalten.

## Ein Riese reckt sich: Wissensturm in Linz

Ziel an der Donau: Den Kulturhauptstadt-Titel 2009 packen!

(ptr) Was für ein Auftakt beim „Kultursummer“ in der Partnerstadt an der Donau!

Magister Horny, beim Tourismusverband für Pressearbeit verantwortlich, schwärmt noch immer von dem Linz-Fest zu Pfingsten mit mehreren zehntausend Besuchern. Beinahe täglich, bis in den August hinein, gibt es in der Innenstadt Konzerte, Theater und Open-Air-Veranstaltungen. Mit dem internationalen Pflasterspektakel vom 21. bis 23. Juli steht der erste Höhepunkt „ins Haus“.

2004 hatten über 500 Akteure aus fast 40 Nationen das Gemeinwesen an der Donau drei Tage lang in die wohl größte Open-Air-Bühne Europas verwandelt, wobei es erstmals auch eine große Wassershow gab. Auf Touristenströme auch von jenseits der Grenzen haben sich die Linzer Touristiker um Magister Andreas Kastler eingestellt. Täglich bis 18 Uhr hat für sie die Touristinformation im Alten Rathaus am Hauptplatz – Sitz von Bürgermeister Dr. Franz Dobusch geöffnet.

Auf die Linzer Einwohner indes, wie die Hallenser an Baustellen mehr oder weniger gewöhnt, wartet derzeit ein ganz besonderes Vergnügen: Unweit des Hauptbahnhofes beginnt sich der künftige 63 Meter hohe Riese „Wissensturm“ zu recken. Mit dem Spatenstich durch Bürgermeister Dobusch, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und weitere Persönlichkeiten am 15. April (Amtsblatt berichtete) wächst sein Rohbau dem Termin Herbst entgegen. Zwei Jahre später, ab Herbst 2007, wird der 16-Geschosser die Linzer Volkshochschule und

Hauptbibliothek vereinen. Seine Nettogeschossfläche – 15 400 Quadratmeter – mit elliptischen Grundriss entsteht auf einer 600 Quadratmeter großen und 1,4 Meter dicken Stahlbetonplatte, ruhend auf 70 Stahlbetonpfählen. Für die künstlerische Ausgestaltung des Riesen war Ende Februar ein zweistufiger Wettbewerb gestartet worden, zu dem 82 Vorschläge eingereicht wurden. Kalkuliert sind die Baukosten für den Wissensturm mit 27,9 Millionen Euro, von denen das Land Oberösterreich 5,8 Millionen Euro beisteuert.

Nicht zu Unrecht wird der Turmriese als wichtiger Schritt von Linz hin zur „Kulturhauptstadt Europas 2009“ bezeichnet. Die 1. Linzer Tourismuskonferenz Anfang März im Design Center war voller Optimismus, und gern hörten die über 250 Fachbesucher die Worte der EU-Parlamentsabgeordneten Dr. Maria Berger, dass in Europa die Weichen für Linz 2009 schon gestellt seien und die europäische Dimension durch die Doppelvergabe an z. B. Linz und Vilnius gestärkt sei. Inzwischen hat Mitte April in Brüssel die Präsentation der Linz-Bewerbung stattgefunden. Noch steht die Entscheidung des Europa-Rates aus. Der ersten Tourismuskonferenz in Halles Partnerstadt sollen laut Verbandsvorsitzenden Manfred Grubauer – ein bis zwei Konferenzen pro Jahr folgen: „Durch die Einbindung möglichst vieler Beteiligter und der Vernetzung ihrer Ideen und Angebote wird Linz 2009 die Basis für eine nachhaltige positive Tourismusentwicklung in der Landeshauptstadt und der umliegenden Region werden.“



Barrierefrei konzipiert, wird der Wissensturm u. a. mit speziellen Leitsystemen für Gehörlose und Sehbehinderte sowie Induktionsschleifen für die Tonübertragung an Hörgeräte ausgestattet.

In Jekaterinburg:

## Halle und Partnerstädte bei Städtepartnerschaftskonferenz

(ptr) Halle und die Partnerstädte Karlsruhe und Ufa sind auf der VIII. Deutsch-Russischen Städtepartnerschaftskonferenz vom 8. bis 12. Juni in Jekaterinburg vertreten.

Von der Internationalen Assoziation für Partnerstädte in Moskau durchgeführt, hat die Koordination auf deutscher Seite das Deutsch-Russische Forum e. V., die Deutsche Botschaft in Moskau, die Deutsche Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas sowie der Bundesverband der Deutschen West-Ostgesellschaften e. V. übernommen.

Erfahrungsberichte und Diskussionen über die 2004 in den russischen Regionen veranstalteten Deutschen Tage – Halle hatte seine Visitenkarte in Ufa abgegeben – werden ebenso die Konferenz bestimmen wie der „Dialog der Generatio-

nen“ und die „Imageverbesserung und öffentliche Wahrnehmung von Städtepartnerschaften“. Für Halle sind seitens der Wirtschaft Dr. Ing. Matthias Krause, Technischer Geschäftsführer der EVH GmbH und Dr. Michael Schädlich, Geschäftsführer des isw Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung GmbH präsent. In die Podiumsdiskussion über die Nachwuchsarbeit in Partnerstädten und Vereinen wird Doktorand Ulf Bornmann vom Vorstand des halleschen e. V. „Freunde Baschkortostans“ u. a. die Erfahrungen einbringen, die seine Gemeinschaft beim Jugend- und Studentenaustausch mit Ufa gemacht hat.

Auch Karlsruhe und seine russische Partnerstadt Krasnodar nehmen zum Stand ihrer städtepartnerschaftlichen Beziehungen das Wort.

Partnerstädte der Stadt Halle vorgestellt



Das weithin sichtbare Reiterdenkmal über der Belaja, 1968 erbaut und im vorigen Jahr erneuert, erinnert an den Nationalhelden von Baschkortostan, Salawat Julajew (1752-1800), baschkirischer Freiheitskämpfer und Dichter.

## Mit 65 Kilometern die drittlängste Stadt Russlands

**Verflechtungen zwischen Deutschland und Baschkirien existieren schon mindestens seit dem 18. Jahrhundert mit den Bemühungen Katarinas II., Deutsche auf dem Gebiet Russlands anzusiedeln. In Baschkirien wurden Deutschstämmige gegen Ende des 18. Jahrhunderts heimisch.**

Auch im weiteren Verlauf der Geschichte gab es immer wieder Berührungspunkte zwischen beiden Völkern. So kämpften beispielsweise während der Völkerschlacht bei Leipzig Soldaten beider Nationen gemeinsam gegen das napoleonische Heer.

Die Verbundenheit beider Völker fand ihre Fortsetzung in der Unterzeichnung eines Freundschaftsvertrages in den 60er Jahren zwischen dem Bezirk Halle in der ehemaligen DDR und der Baschkirischen ASSR, durch den ein intensiver wirtschaftlicher, kultureller und wissenschaftlicher Austausch zwischen beiden Regionen möglich wurde.

Auch zwischen den Städten Ufa und Halle existierte aus dieser Zeit ein Freundschaftsvertrag, der aber durch die Wende und die Orientierung Ostdeutschlands zum Westen hin an Bedeutung verlor.

### Städtepartnerschaft

#### 1997 neu aufgenommen

Nach wie vor existierten aber noch Beziehungen, die durch die Unterzeichnung des Städtepartnerschaftsvertrages am 26. März 1997 durch den Oberbürgermeister von Ufa Fidus A. Jamaltdinov und Halles Oberbürgermeister Dr. Klaus Rauen neu aufgenommen wurden. Damit gilt Ufa als „jüngste“ Partnerstadt von Halle.

Ufa ist die Hauptstadt von Baschkortostan, einer autonomen Republik im Staatenbund der Russischen Föderation. Ufa liegt auf einer Halbinsel, die von einem Hochplateau eingenommen wird. Die Stadt wird an drei Seiten von den Flüssen umwunden: Belaja (baschk.: Agidel), Ufa (Karaidel) und Djoma. Wegen der Eingrenzung durch die Flüsse kann Ufa sich kaum in Ost-West-Richtung entwickeln. 1956 wurde die ehemals eigenständige Stadt nördlich des alten Ufa eingegliedert. Damit konnte die Entwicklung in Nord-Süd-Richtung voranschreiten.

Heute gilt Ufa als drittlängste Stadt Russlands mit einer Längsausdehnung von etwa 65 km (1. Sotchi: 120 km, 2. Wolgograd: 90 km). Sie hat aber trotz ihrer Ausmaße mit enormen Verkehrsproblemen zu kämpfen. Auf den teilweise achtpurigen Prospekten stauen sich tagüber die Autos über eine beachtliche Länge.

### Eine grüne Stadt mit 1,1 Millionen Einwohnern

Ufa ist eine sehr grüne Stadt. Hier leben etwas mehr als 1,1 Millionen, in ganz Baschkortostan etwa 4,1 Millionen Menschen, die folgenden Nationen angehören: Russen (36,3 Prozent), Baschkiren (29,8) und Tataren (24,1). Außerdem leben zum heutigen Zeitpunkt noch etwa 11 000 Deutsche in Baschkortostan.

Die Stadt Ufa wurde 1574 gegründet und erlangte 1586 den Status einer Stadt. 1922 wurde Ufa die Hauptstadt der Baschkirischen ASSR. Bereits im 18. Jahrhun-

dert entwickelte sich Ufa zu einem gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Zentrum Russlands. Seit 1991 ist sie Hauptstadt der Republik Baschkortostan, die am 11. Oktober 1990 gegründet wurde. Ufa ist ein bedeutendes Industriezentrum. So findet man erdölverarbeitende, chemische, Leicht- und Lebensmittelindustrie, aber auch Maschinenbau und Energieerzeugung. Ufa ist auch reich an Kultur und Kunst. Es verfügt über mehrere Theater, die Baschkirische Staatsphilharmonie, Museen, Kulturzentren, Universitäten, Hochschulen und einen Zirkus.

Der weltberühmte Tänzer Rudolf Nurejew wurde 1938 in der Stadt geboren.

Ufa ist auch Gastgeber zahlreicher internationaler und nationaler Sportwett-

HEUTE:  
**UFA**  
[www.bashedu.ru](http://www.bashedu.ru)

bewerbe. So stehen den Athleten ein Eistadion, eine Pferderennbahn und viele andere Sportstätten zur Verfügung.

Doch, was kaum jemand weiß: In Ufa steht eines der größten Reiterdenkmale Europas. Das weithin sichtbare Denkmal über der Belaja, 1968 erbaut und 2004 erneuert, erinnert an den baschkirischen Freiheitskämpfer und Dichter Salawat Julajew, Nationalheld von Baschkortostan.

„Kultur verbindet“. Dieses Motto beschreibt sehr gut die „Deutschen Tage in Baschkortostan“, die vom 14. Mai bis zum 21. Mai 2004 in Ufa stattfanden.

Die Stadt Halle präsentierte sich in dieser Zeit mit einer umfangreichen Delegation, die die Stadt auf vielzähligen gesellschaftlichen und kulturellen Veranstaltungen würdig vertrat.

Bei dieser Gelegenheit wurden Dr. Ralf Steinhausen, Peter Trog und Ulf Bornmann für ihr Engagement bei der Gestaltung und Intensivierung der deutsch-russischen Zusammenarbeit durch den Präsidenten der Republik Baschkortostans, M. Rachimov, geehrt.

Es wurde ebenso eine Vereinbarung zur Verstärkung der Kontakte in Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur unterzeichnet.

### Baschkirische Kulturtag in Halle noch bis zum 3. Juni

Seit dem 29. April bis Freitag, den 3. Juni, finden in Halle die „Baschkirischen Kulturtag 2005“ statt.

Während dieser Zeit gab und gibt es mehrere Ausstellungen (Amtsblatt berichtete), ein Gastspiel baschkirischer DJ's auf den Sputnik Turntable Days 2005.

Außerdem findet in der Zeit vom 30. Mai bis zum 3. Juni ein Freundschaftsspiel im Basketball der Frauen zwischen den Lions vom SV Halle und dem Klub „Lokomotive“ aus Ufa statt.

Weiterhin ist für dieses Jahr geplant, dass im Herbst eine Wirtschaftsdelegation aus Ufa in Halle zu Besuch ist.

# Hinweise auf Ausschreibungen der Stadt Halle (Saale)

## Stellenausschreibungen

In der Universitäts- und Kulturstadt Halle an der Saale, mit ihren rund 240 000 Einwohnern ein Zentrum der aufstrebenden Metropolregion Mitteldeutschland, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Position zu besetzen:

### Beigeordnete/r Zentraler Service

Zum Geschäftsbereich gehören folgende Fachbereiche:

- Finanzservice mit den Ressorts Kämmererei, Stadtkasse, Steuern
- Personal- und Organisationservice
- Liegenschaften und der Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement
- Recht
- Kommunikation und Datenverarbeitung.

Eine Änderung der Geschäftsbereichsverteilung bleibt vorbehalten.

Die Besoldung richtet sich nach der Kommunalbesoldungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt. Danach ist die Stelle in die Besoldungsgruppe B 5 eingestuft. Zusätzlich wird eine Dienstaufwandsentschädigung gezahlt. Die Berufung erfolgt als Wahlbeamtin/er für die Dauer von sieben Jahren.

Sie verfügen über die Befähigung zum Richteramt (Volljurist/in) oder haben ein wirtschaftswissenschaftliches Hochschulstudium abgeschlossen.

Gesucht wird eine entscheidungsfreudige, verantwortungsbewusste und durchsetzungsfähige Persönlichkeit mit mehrjähriger Führungserfahrung und umfassenden Kenntnissen der Kommunalverwaltung. Sie führen zielorientiert, sind kommunikativ und besitzen eine ausgeprägte soziale Kompetenz.

Als ausgewiesene/r Verwaltungsmanager/in verfolgen sie innovative und kreative Ansätze, um Veränderungsprozesse zu steuern und lösen Probleme offensiv.

Zu ihren Aufgaben gehören die Führung des Geschäftsbereiches, die Weiterentwicklung eines modernen Personalmanagements, die Realisierung der Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Finanzmanagements, das Finanz- und Investitionscontrolling sowie die Vertiefung der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung des Liegenschafts- und Gebäudemanagements. Die Stadt Halle (Saale) Anzeigen

befindet sich im Prozess der Haushaltskonsolidierung.

Es wird erwartet, dass die/der Beigeordnete den Hauptwohnsitz in Halle (Saale) hat bzw. nimmt.

Die Stadt Halle (Saale) fördert die Beschäftigung von Frauen und begrüßt deren Bewerbung.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikations- und Tätigkeitsnachweise, Referenzen, Führungszeugnis) werden mit dem Kennwort „Beigeordnete“ bis zum 15. Juli 2005 erbeten an: Oberbürgermeisterin Ingrid Häußler – persönlich –, Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale).

Stadt Halle (Saale)  
Die Oberbürgermeisterin

\*\*\*

Die Stadt Halle (Saale) sucht für den Fachbereich Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

### Teamkoordinator/ Teamkoordinatorin Rettungsdienst

#### Anforderungen:

- uneingeschränkte gesundheitliche Tauglichkeit für den Feuerwehrdienst (G 26/3)
- abgeschlossene Laufbahnausbildung im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst
- abgeschlossene Rettungssanitäterbesser Rettungssistentenausbildung
- Teamfähigkeit
- praktische Erfahrung im Rettungsdienst
- Leitstellenkenntnisse vom Vorteil
- gute Führungsfähigkeiten und Organisationsvermögen
- die Bewerber/innen müssen ihren Wohnsitz im Einzugsgebiet der Stadt Halle (Saale) nehmen

#### Aufgaben:

- Anleitung und Kontrolle des Teams Rettungsdienst mit insgesamt 17 Mitarbeitern
- Erstellen der Dienstplanung Rettungsdienst
- Planung und Bestellung des gesamten Fachbedarfs für den Rettungsdienst
- Mitarbeit an der Erarbeitung des Haushaltes Rettungsdienst

- Aufarbeitung rettungsdienstlicher Statistiken
- Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der medizinischen Geräte
- Mitarbeit an den Ausschreibungen für Rettungsdienstfahrzeuge und medizinische Geräte
- Teilnahme an Dienstberatungen
- Einsatzleiter des abwehrenden Brandschutzes, Organisationsleiter Rettungsdienst
- Verantwortlich für die Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter im Rettungsdienst.

Die Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe A 12 BBesO.

Schwerbehinderte, die sich für diese Tätigkeit interessieren, werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Für Rückfragen steht Gerhard Hänsch vom Fachbereich 37, Telefon 0345 221-5226, zur Verfügung.

Vorstellungskosten werden von der Stadt Halle (Saale) nicht erstattet.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet. Auf Wunsch des Bewerbers werden die Bewerbungsunterlagen zurückgesandt, wenn ein frankierter Freiumschlag beigefügt ist.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Lichtbild, Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde und fachliche Zeugnisse) sind bis zum 20. Juni 2005 an die Stadt Halle (Saale), Fachbereich Organisation und Personalservice, 06100 Halle (Saale), zu richten.

Stadt Halle (Saale)  
Die Oberbürgermeisterin

## Bauausschreibungen

### Ausschreibungen nach VOB/A § 17

Ausschreibungsnummer: ZGM - B - 030/2005

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art und Umfang der Leistung: Los 12 - Schwachstromtechnische Anlagen: Erweiterung einer vorhandenen Brandmeldeanlage; Rauch- und Wärmeabzugsanlage; Erweiterung der elektroakustischen Lautsprecheranlage; Erweiterung der

Videüberwachungsanlage; Erweiterung der Zutrittskontrollanlage; Türsprechanlage; Behindertennotrufanlage; Leitungsnetz Cu und LWL - Umschaltungen/ Rückbau/ Demontagen

Ausführungsort: Berufsfeuerwehr Halle-Neustadt, An der Feuerwache 5

Die Ausschreibungen werden vollständig im Ausschreibungsanzeiger Sachsen-Anhalt, Tel.-Nr. 0345 6932574/ 554, und im Internet unter ([www.halle.de](http://www.halle.de) > Bürger und Kommune > Rathaus online > Ausschreibungen) veröffentlicht.

Ausschreibungsnummer: ZGM - B - 034/2005

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art und Umfang der Leistung: Abbrucharbeiten: ca. 170 m<sup>2</sup> Copilith-Verglasung, 3 Stück Außentüren; ca. 240 m<sup>2</sup> Fensterflächen einschl. Glas und Rahmen; Metallbauarbeiten: Metallfenster mit Isolierverglasung liefern und einbauen, 3 Stück Außentüren, Fenstergröße von 1,85x1,38 bis 5,62x1,28 (ca. 26 Stück), Fenstergröße 4,52x1,84 (ca. 24 Stück), Terrassentüren 12 Stück; Erneuerung der Fensterbänke innen und außen

Ausführungsort: Schülerwohnheim Myrtenweg, Myrtenweg 1, 06122 Halle (Saale)

\*\*\*

Ausschreibungsnummer: ZGM - B - 036/2005

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art und Umfang der Leistung: Freibad Saline/ Erneuerung der Beckenauskleidung: Schwimmerbecken Los 1 - Bauleistungen: 550 m<sup>2</sup> Abbruch Beckenumgang; 150 m Abbruch vorhandener Linienentwässerungsrinne; 5 Stück Freischächten der Anschlüsse an Entwässerungsleitungen von Hand 0,5x0,6 m, Länge 1,50 m; 550 m<sup>2</sup> Fläche nach Abbruch grob planieren und verdichten; 550 m<sup>2</sup> Schotter liefern, profilgerecht einbauen und verdichten; 550 m<sup>2</sup> Beton-

pflaster liefern und verlegen; 149 m Überlaufrinne aus Zementestrich herstellen; 180 m<sup>2</sup> Baustraße herstellen, 3 m breit

Ausführungsort: Freibad Saline, Schwimmerbecken, Mansfelder Str. 50a, 06108 Halle (Saale)

\*\*\*

### Ausschreibungen nach VOL/A § 17

Ausschreibungsnummer: FB 32/MW 05/2005

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Art, Umfang sowie Ort der Lieferung/ Leistung: Vermietung, Montage und Demontage von 80 Verkaufshütten für den Halleschen Weihnachtsmarkt 2005

Leistungsort: 06108 Halle (Saale)

\*\*\*

Ausschreibungsnummer: FB 32/MW 07/2005

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Art, Umfang sowie Ort der Lieferung/ Leistung: Vermietung, Montage, Demontage von Märchenfiguren für den Halleschen Weihnachtsmarkt 2005 - Figuren aus wetterfestem Material

Leistungsort: 06108 Halle (Saale)

\*\*\*

Ausschreibungsnummer: FB 32/MW 09/2005

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Art, Umfang sowie Ort der Lieferung/ Leistung: Vermietung, Montage und Demontage einer Bühne für den Halleschen Weihnachtsmarkt 2005

Leistungsort: 06108 Halle (Saale)

\*\*\*

Ausschreibungsnummer: FB 32/MW 10/2005

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Art, Umfang sowie Ort der Lieferung/ Leistung: Installation der Wasseranschlüsse für den Halleschen Weihnachtsmarkt 2005 - Errichtung von sechs freistehenden Wasserzapfstellen; Anschließen von zwei Toilettencontainern und 15 Verkaufsständen an das vorhandene Trinkwasser- und Abwassernetz; Einbau von ca. 15 Wasseruhren; Desinfektion und Reinigung der vorhandenen Wasserläuche, ca. 200 m

Leistungsort: 06108 Halle (Saale)

Wir suchen zuverlässige Zusteller für das Amtsblatt: Kröllwitz (E.-Grube-Str. / Kugelgenstr.) Interessenten melden sich bitte bei: Köhler KG, M.-Brautzsch-Str. 14, 06108 Halle Tel. 0345/2021551, Fax 2021552

Für Sie gemacht. Der Vito.



## Der Vito. Ein Name - 55 Transporter.

► Den Vito kann man nicht in einem Satz beschreiben. Es gibt ihn in 55 Varianten und zusätzlich mit verschiedenen Sonderausstattungen, immer serienmäßig mit ESP®, ABS, ASR und BAS, als Kombi, Mixto oder Kastenwagen, in zwei Dachhöhen und drei Fahrzeuglängen, basierend auf zwei Radständen, mit drei verschiedenen Diesel- und zwei Benzinmotoren, mit Heckklappe oder Flügeltüren, mit 6-Gang-Schaltgetriebe oder 5-Gang-Automatikgetriebe, mit ... oder kurz: Besuchen Sie uns zu einem ausführlichen Beratungsgespräch.



Mercedes-Benz



S&G Automobilgesellschaft mbH  
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service  
06193 Halle-Sennowitz, Carl-Benz-Straße 1, Telefon 0345 5218-6  
06217 Merseburg, Henckelstraße 1, Telefon 03461 741-0  
06268 Querfurt, Obhäuser Weg 15, Telefon 034771 919-0  
06526 Sangerhausen, Auenweg 1, Telefon 03464 633-0  
06295 Lu. Eisleben, Magdeburger Straße 5, Telefon 03475 6508-0

## Bekanntmachung

für die Genossenschafterinnen und Genossenschafter der Halleschen Wohnungsgenossenschaft „Freiheit“ e.G. Hiermit geben Aufsichtsrat und Vorstand der Halleschen Wohnungsgenossenschaft „Freiheit“ e.G. bekannt, dass die ordentliche Vertreterversammlung 2005 mit der Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2004 am

Donnerstag, 23.06.2005, 18.00 Uhr, in der Geschäftsstelle, Freyburger Str. 3, 06132 Halle,

stattfindet.

Der durch den Aufsichtsrat geprüfte Jahresabschluss (Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und der Lagebericht des Vorstandes mit den Bemerkungen des Aufsichtsrates liegen ab dem 16.06.2005 in der Geschäftsstelle der Genossenschaft zu den Sprechzeiten zur Einsichtnahme für die Mitglieder aus. Ebenso liegt der Prüfbericht für das Geschäftsjahr 2004 zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle aus.

gez. Böhme gez. Döhring

Vorstand Hallesche Wohnungsgenossenschaft „Freiheit“ e.G.



## Händel-Schmaus zu den HÄNDEL-Festspielen 2005

Die hallesche Gastronomie lädt zu speziellen Festspielarrangements ein!

Ackerbürgerhof, Große Klausstraße 15  
Festspiel-Menü 17,00 €, täglich 11.00-23.00 Uhr, nach Vereinbarung gern auch länger

Bergschenke, Kröllwitz Str. 45  
Händel-Menü 19,60 €, täglich 11-00 Uhr

Café am Händel-Haus, Kleine Klausstraße 2  
Händeltaler, Mo.-Fr. 7-18 Uhr

Das Haus, Scharrenstraße 10  
Täglich wechselndes Tagesessen für 4,44 €

Diebels am Händel-Haus, Kleine Märkerstraße 3  
Händel-Frühstück von 09.00-15.00 Uhr für zwei Personen 5,99 €, täglich 09.00-00.00 Uhr

Dompfaff Restaurant, Domplatz 5  
deutsche saisonale Küche in bester Lage mit Blick auf den Dom, täglich 11.30-23.00 Uhr

„Drei Kaiser“ Restaurant, Bergstraße 1  
Extra große Speisekarte zu den Händel-Festspielen.

Mit Hilfe alter Aufzeichnungen wurden Händels Lieblings Speisen zusammengetragen und werden traditionell zubereitet.

Gildenhäus St. Nicolaus - Althallesches Bier- und Speiseloal, Große Nicolaistr. 9-11  
Festspiel-Menü 18,50 €, täglich 11.00-00.00 Uhr

Hofbeisel, Bergstraße 7  
östrerr. Spezialitäten, frische und preiswerte Küche

Händel-Menü 17,50 €, täglich von 11.30-01.00 Uhr

Kellerstuben im Händel-Haus, Große Nicolaistr. 5  
Täglich ab 9.00-00.00 Uhr

Restaurant „Mönchshof“, Talamtstraße 6  
Händel-Menü 10,90 €. Das Angebot gilt von 11.00-15.00 Uhr, danach 12,40 €; täglich 11.00-24.00 Uhr

Restaurant „Ratsherrenklause“, Rathausstr. 14  
(mit idylischem Biergarten)

Händel-Menü 10,90 €, Mo-Sa 11.30-15.00 Uhr, 17.00-23.30 Uhr

Sunset Beach Café und Cocktailbar, Große Ulrichstraße 33/34  
Karibisches Ambiente auf zwei Etagen

U twenty six Diner & Bar, Kleine Ulrichstraße 26  
Genießen Sie, was Händel speist, hätte er die USA bereist.

Täglich 10.00-00.00 Uhr

Weinkontor am Dom, Robert-Franz-Ring 21  
Händel-Schmaus-Menü 19 €, täglich 17.00-00.00 Uhr

Zanzibar & Restaurant, Universitätsring 6a  
Händel-Menü 18,90 €

Mo-Fr 11.00-23.00 Uhr, Sa-So 16.00-23.30 Uhr

Zum „Groben Gottlieb“, Große Märkerstraße 20  
„Sinfonie der Sinne“ 10,90 €, täglich 11.00-23.00 Uhr

Zur Apotheke, Mühlberg 4 a  
Menü 14,90 €

## Abfallwirtschaft GmbH Halle-Lochau Deponie



### Neue Öffnungszeiten mit Beginn des Stilllegungsbetriebes zum 01.06.2005

Mit Beendigung des Abfalllagerungsbetriebes der Deponie zum 01.06.2005 treten die folgenden geänderten Öffnungszeiten für gewerbliche Abfallanlieferer zu den Anlagen auf dem Gelände der Deponie Halle-Lochau in Kraft:

Montag - Freitag von 07:00 - 18:00 Uhr  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen geschlossen.

Abfallwirtschaft GmbH Halle-Lochau  
Deponie, Berliner Straße 100, 06258 Schkopau, OT Döllnitz  
Telefon: (0345) 7825-0 • Fax: (0345) 7825-128 • E-Mail: POST@aw-halle.de



## KFZ-SCHADENZENTRUM KÖHLER & PARTNER

Kreihaltungs- Sachverständige  
ADAC - Vertragspartner

## KFZ-SCHADENS- UND BEWERTUNGSGUTACHTEN

Käthe-Kröllwitz-Str. 50 • 06116 Halle/Saale  
(0345) 57 57 57 • Fax 57 57 58  
Ernst-Toller-Str. 11 • 06110 Halle/Saale  
(0345) 13 00 33 • Fax 13 00 34



# Fortschreibung des Beschlusses zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung der Stadt Halle (Saale) für das Schuljahr 2005/06

**1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschloss in seiner 9. öffentlichen Tagung am 16.03.2005 im Rahmen der ersten Fortschreibung des Beschlusses zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung der Stadt Halle (Saale) die Umsetzung der mit Beschluss vom 17.12.2003 (Beschluss-Nr. III/2003/03419), Punkt 2 und 3, für das Schuljahr 2005/06 (01.08.2005) beschlossenen Planvorhaben.**

(Die in Klammern gesetzten Gliederungsangaben entsprechen den Gliederungspunkten der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung vom 17.12.2003)

Die Planungsvorhaben sind:

## 1.1 (2.5 der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung)

Fusion der Grundschule Heide/Lettin mit der Grundschule „Hans Christian Andersen“  
Neuer Standort: Zanderweg 1  
Neuer Schulname (bis auf Widerruf): Grundschule Heide-Nord

## 1.2 (2.6 ...)

Fusion der Grundschule „Wolfgang Borchert“ mit der Grundschule Am Niedersachsenplatz  
Neuer Standort: Wolfgang-Borchert-Straße 42  
Neuer Schulname (bis auf Widerruf): Grundschule Südliche Neustadt

## 1.3 (2.7 ...)

Veränderung des Schulbezirkes der Grundschule am Zollrain durch Zuführung von Straßenzügen aus dem Schulbezirk der Grundschule „Wolfgang Borchert“

## 1.4 (2.8 ...)

Fusion der Grundschule „Dorothea Erx-

leben“ mit der Grundschule „Brüder Grimm“

Neuer Standort: Roßlauer Str. 14  
Neuer Schulname (bis auf Widerruf): Grundschule Roßlauer Straße

## 1.5 (3.7 ...)

Fusion der Sekundarschule „Heinrich Heine“ mit der Sekundarschule „Novalis“ und der Sekundarschule „Carl Schorlemmer“

Neuer Standort: Hemingwaystr. 1  
als Zweitstandort: Carl-Schorlemmer-Ring 66 bis zum 31.07.2006

Neuer Schulname (bis auf Widerruf): Sekundarschule Hemingwaystraße

## 1.6 (3.8 ...)

Fusion der Sekundarschule „Robert Koch“ mit der Sekundarschule „Erich Kästner“, mit der Sekundarschule „Adam Ries“ und der Sekundarschule Radewell  
Neuer Standort: Zeitzer Str. 9  
Neuer Schulname (bis auf Widerruf): Sekundarschule Zeitzer Straße

## 1.7 (3.9 ...)

Abschluss der Fusion Südstadt-Gymnasium und Torgymnasium zum 31.07.2005  
Umzug des Georg-Cantor-Gymnasiums in den Standort Torstraße in Abhängigkeit vom Sanierungs- und Ausbaustand (geplanter Umzugstermin: Februar 2006)

## 1.8 (3.12 ...)

Umzug der Sonderschule für Lernbehinderte Fröbel von der Harzgeroder Str. 65 zum Standort Wolfgang-Borchert-Str. 40  
Nachnutzung des Standortes Harzgeroder Str. 65 durch die Sprachheilschule „Albert Liebmann“

## 1.9 (3.14 ...)

Umzug der Sprachheilschule „Albert Liebmann“ von der Teichstraße 12 in das

Objekt Harzgeroder Str. 65  
Freilenkung des Schulobjektes Teichstraße 12 zum 31.07.2005 (evtl. Abriss)

**2. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt, dass, beginnend mit der ersten Fortschreibung des mittelfristigen Schulentwicklungsplanes für das Schuljahr 2005/06, durch die Verwaltung für durch Fusionen neu entstehende Schulen befristet neue Schulnamen zur eindeutigen Bezeichnung des Schulstandortes vergeben werden.**

**3. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt im Rahmen der Aktualisierung und Präzisierung des Beschlusses zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung in der Stadt Halle vom 17.12.2003 (Vorlage: III/2003/03419, Punkt 2 und 3), die nachfolgenden Veränderungen und Ergänzungen der geplanten Maßnahmen (Veränderungen im Fettdruck):**

### 3.1 (3.1 der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung)

Fusion der Sekundarschulen Wittekind, Trotha, Paulus und Heide-Nord zum Schuljahr 2004/05

Neuer Standort: Ernst-Schneller Str. 1  
Der Standort Zanderweg 2 wird befristet bis zum 31.07.2006 als zweiter Standort der Sekundarschule geführt.

### 3.2 (3.2 ...)

Fusion der Sekundarschulen A. H. Francke, Freimfelde und Reideburg zum Schuljahr 2004/05

Neuer Standort: Franckeplatz 1, Haus 49

Die auslaufende Beschulung am Standort Reideburg, Paul-Singer-Str. 32a, bis 31.07.2006, wird auf Grund zu geringer

Schuljahrgänge an diesem Standort um ein Jahr verkürzt (bis 31.07.2005).  
Der Standort Paul-Singer-Straße 32a wird befristet bis zum 31.07.2006 als zweiter Standort der Sekundarschule geführt.

### 3.3 (3.3 ...)

Fusion der Sekundarschulen Am Fliederweg mit der Sekundarschule „A. v. Humboldt“ zum Schuljahr 2004/05  
Neuer Standort: Budapest Str. 5

Die auslaufende Beschulung am Standort Rigaer Str. 1 bis 31.07.2006 wird auf Grund zu geringer Schuljahrgänge an diesem Standort um ein Jahr verkürzt (bis 31.07.2005).

Der Standort Rigaer Str. 1 wird befristet bis 31.07.2006 als zweiter Standort der Sekundarschule geführt.

### 3.4 (3.10 ...)

Festlegung der Standorte in Verbindung mit der Fusion des Gymnasiums im Bildungszentrum und des Christian-Wolff-Gymnasiums zum 01.08.2004.

**Hauptstandort: Kastanienallee 2**  
**Nebenstandort: Nietlebener Str. 4 bis 31.07.2007**

Der Nebenstandort Hemingwaystr. 23 wird zum 01.08.2005 freigelenkt.

### 3.5 (2.4 ...)

Die Fusion der Grundschule Lilienschule mit der Grundschule Am Gimritzer Damm wird um ein Jahr auf den 01.08.2006 verschoben.

### 3.6 (2.6 ...)

Veränderung des Schulbezirkes der Grundschule Nietleben durch Zuführung von Straßen aus der Fusion Grundschule W. Borchert/Am Niedersachsenplatz.

### 3.7 (2.9 ...)

Die Veränderung des Schulbezirkes der Grundschule Am Heiderand erfolgt zeitgleich mit der Fusion der Grundschule Lilienschule mit der Grundschule am Gimritzer Damm zum 01.08.2006.

**4. Dieser Punkt wurde nicht abgestimmt. (Änderungsantrag Vorl.-Nr. IV/2005/04821**

**Die Grundschulen „Auenschule“, „Am Rosengarten“ und „Ulrich von Hutten“ bleiben auch im Schuljahr 2005/2006 als eigenständige Grundschulen an ihren jeweiligen Standorten erhalten.**

**5. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) legt, beginnend mit dem Schuljahr 2005/06, für die nachfolgenden Schulen auf Grund der vorhandenen Raumkapazitäten eine Aufnahmebegrenzung für die Klassenstufe 1 fest:**

**Grundschule Kröllwitz: max. 56 Schüler (2 Klassen) in der Klassenstufe 1**

**Grundschule Dölau: max. 28 Schüler (1 Klasse) in der Klassenstufe 1**

**Giebichenstein-Gymnasium „Thomas Müntzer“: max. 112 Schüler (4 Klassen) in der Klassenstufe 5**

**6. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 31.07.2005 die vorgesehenen Fusionen zu begleiten und in Zusammenarbeit mit dem Landesverwaltungsamt, Abteilung Schulen, die Voraussetzungen für einen ordnungsgemäßen Unterrichtsbeginn zum 01.08.2005 zu schaffen.**

Ingrid Häußler  
Oberbürgermeisterin

Anzeigen

# HÄNDEL-Festspiele

vom 2. bis 12. Juni 2005



## Besondere Höhepunkte aus dem Programm

### Donnerstag, 2. Juni

19.00 Uhr, Georg-Friedrich-Händel-HALLE  
**Festakt mit Festkonzert zur Eröffnung der Händel Festspiele**  
Kirsten Blaise, Sopran, Max Emanuel Cencic, Altus, Otto Katzameier, Bass, Hansjörg Albrecht, Orgel, Chamber Choir of Europe, Händelfestspielorchester des OPERNHAUSES HALLE (auf historischen Instrumenten) (Karten: 65, 50, 40, 30, 15 €)

### Freitag, 3. Juni

15.00 Uhr, Dom zu Halle  
**„Viva, viva, Partenope!“** (VA 3)  
aus der Oper *Partenope* von Händel  
La Cappella della Pietà dei Turchini  
Dirigent: Antonio Florio (Karten: 25, 15, 10 €)  
19.30 Uhr, Konzerthalle Ulrichskirche  
**Die Magie des Kluges** (VA 15)  
**Kantaten und Orchestermusik von Händel**  
Arte dei Suonatori, Poznan, Dirigent: Martin Gester (Karten: 20, 15, 10 €)

### Montag, 6. Juni

19.00 Uhr, Marktkirche zu Halle  
**Historia di Jephthe** (VA 20)  
von Giacomo Carissimi (1605-1674)  
Stadtsingechor Halle, Philharmonisches Staatsorchester Halle, Dirigent: Gothart Stier (Karten: 35, 25, 15 €)

### Dienstag, 7. Juni

16.00 Uhr, Franckesche Stiftungen  
**Preisträgerkonzert** (VA 21)  
des Internationalen Händel-Wettbewerbes für historische und moderne Flöte  
Dirigent: Burkhard Glaetzner (Karten: 25, 20 €)

### Freitag, 10. Juni

19.30 Uhr, Konzerthalle Ulrichskirche  
**La Petite Bande**  
**auf den Spuren von Purcell und Händel** (VA 31)  
Sigmund Kuijken, Konzertmeister (Karten: 35, 25, 15 €)  
21.30 Uhr, Galgenbergschlucht  
**Bridges to Classics mit Feuerwerk** (VA 38)  
Heinz Rudolf Kunze, Anke Sieloff, Andreas Wolfram, Stoungers, German Pops Band, Philharmonisches Staatsorchester Halle; Musikalische Gesamtleitung: Bernd Ruf (Karten: 18 €)

Das Festival im Netz: [www.haendelfestspiele.halle.de](http://www.haendelfestspiele.halle.de)  
Kartenbestellung im Gästebüro im Händel-Haus  
tägl. 10 bis 18 Uhr, Tel. 03 45 / 500 90 444  
Ticket-Hotline: + 49 (0)3 45 / 565 27 06

## Veranstaltungen in der Festspielstadt

**Händel-Haus** – Zentrum der Händel-Pflege und Forschung  
Musikmuseum der Stadt mit Ausstellungen zu Händels Leben und Werk, zur regionalen Musikgeschichte und historischen Musikinstrumente  
Große Nikolaistraße 5, [www.haendelhaus.de](http://www.haendelhaus.de)  
Mo-So: 9.30 – 17.30 Uhr, Do: 9.30-19.00 Uhr (Eintritt frei)

## Das besondere Angebot

Montag bis Freitag, 6. bis 10. Juni, 15.30, 16.30, 20 Uhr  
Samstag, 4. und 11. Juni, 11.30, 12.30, 14.30, 15.30, 16.30, 20.00, 22.00 Uhr

Sonntag, 5. und 12. Juni, 11.30, 12.30, 14.30, 15.30 Uhr  
Hausmannstürme, Talamtstraße  
**Einmaliger Blick auf die 1200 Jahre alte Händel-Stadt**  
Führung von den Hausmannstürmen mit Blick auf die Händel-Stadt

(Karten bei Saale Tourist e. V. \* zu 4,00 €, 7,50 € bei + mit Wein aus dem nördlichsten Weinanbaugebiet Deutschlands, 19,99 € mit 3-Gänge-Hausmannstürme-Menü im historischen Ackerbürgerhof - wo schon Goethe und Händel speisten)

## Mittwoch, 1. Juni 2005

19.30 Uhr, Händel-Haus, Romanisches Gewölbe (Eintritt frei)  
**„Ich weiß, dass mein Erlöser lebt!“ - Das Buch Hiob in Händels Messias**  
Vortrag: Dr. sc. theol. Gerhard Begrich, Evangelisches Zentrum Kloster Drübeck (Eintritt frei!)

## Donnerstag, 2. Juni 2005

15.00 Uhr, Franckesche Stiftungen  
**Führung durch die Kunst- und Naturalienkammer** (deutsch) (Eintritt: 3 € - vor Ort zahlbar)

16.00 Uhr, Franckesche Stiftungen  
**Führung durch die St. Georgs Kapelle** und die Orthodoxe Hauskirche zum Heiligen Kreuz (deutsch) (Eintritt: 3 € - vor Ort zahlbar)

16.00 Uhr, Händel-Haus  
**50 Jahre Georg-Friedrich-Händel-Gesellschaft und Hallische Händel-Ausgabe**

Eröffnung der Sonderausstellung (Eintritt frei!)

18.00 Uhr, Salzgrafenplatz  
**Feierstunde zu Ehren Georg Friedrich Händels** (Achtung! Nicht am Händel-Denkmal!)

## Freitag, 3. Juni 2005

14.00 Uhr, vom 4. bis 11. Juni täglich, Händel-Denkmal, Marktplatz  
**„HalleLuja“ - auf den Spuren Händels und anderer Musiker in Halle**  
(Karten bei Saale Tourist e. V. \* zu 5,00 €, 3,00 € erm.)

15.00 Uhr, Franckesche Stiftungen (auch am 5. und 7. Juni)  
**Führung durch die Franckeschen Stiftungen** und das Historische Waisenhaus (deutsch / englisch) (Eintritt: 3 € - vor Ort zahlbar)

15.00 Uhr, neues theater  
**„Wer des Wegs kommt, trete herein“**  
Rundgang durch Halles Kulturinsel mit einem Blick hinter die Kulissen des Theaterbetriebs  
(Karten zu 3 € - zahlbar an der Theaterkasse, unter 0345 / 20 50 222 vorbestellen)

16.00 Uhr, Händel-Haus  
**„Biblische Gestalten bei Händel“**  
Eröffnung der Sonderausstellung (Eintritt frei)

20.00 Uhr, Glashalle, Händel-Haus  
**Irenée Peyrot** an der Johann-Gottlieb-Mauer-Organ von 1770 (Eintritt frei!)

## 21.00 Uhr, Hallmarkt

### Handels open – Eröffnung

*Kultur und Gastronomie vom 4. bis 12. Juni*  
Einlass: 18.00 Uhr, Konzertbeginn: 21.00 Uhr  
(Karten zu 8, 10 und 60 €, Kombiticket zu 70 und 85 €)

### Samstag, 4. Juni 2005

10.00 Uhr, Stadthaus am Markt (Eintritt frei)  
**„Händel und Bach im historischen Rückblick“**  
Festvortrag: Prof. Dr. h. c. mult. Christoph Wolff (Eintritt frei!)

11.00 Uhr, 13.30 Uhr, auch am 11. Juni, Abfahrt: Am Stadthaus/Marktplatz **Fahrt mit der historischen Straßenbahn**  
Die Fahrt führt mit Gästeführer zum Historischen Straßenbahndepot und zurück  
(Karten bei Saale Tourist e. V. \* zu 6,00 €, 4,00 € erm.)

14.00 und 16.00 Uhr, auch am 5., 11. und 12. Juni, Schlosshof, Dieskau  
**Führung durch das Dieskauer Schloss und die Kirche** (Karten zu 1,50 EUR, erm. 1 EUR)

14.00 Uhr, Eselsbrunnen am Alten Markt  
**„Wohl behütet...“**

Ein Rundgang zur Frauengeschichte zwischen Moritztor und Leipziger Tor (Karten zu 4 € - vor Ort zahlbar)

### Sonntag, 5. Juni 2005

10.00 Uhr, Dom zu Halle **Festgottesdienst**  
11.00 Uhr, auch am 12. Juni, Händel-Denkmal, Marktplatz  
**Halle-Bilder aus der Sicht Lyonel Feiningers**

Ein Rundgang durch die historische Altstadt  
(Karten bei Saale Tourist e. V. \* zu 7,50 €, 5,00 € erm., auch am 8. Juni, 15.00 Uhr, 12. Juni 11.00 Uhr)

### Freitag, 10. Juni 2005

11.30 Uhr, Händel-Haus  
**Johann Beer (1655-1700) zum 350. Geburtstag**  
Sonderveranstaltung zur Ausstellung (Eintritt frei!)

15.00 Uhr, Foyer II im OPERNHAUS HALLE  
**Spuk im Händelhaus**

Zauberoper für Kinder und Erwachsene nach Georg Friedrich Händels *Alcina* von Eberhard Streul  
Musikalische Bearbeitung: Andrea Csollány und Jürgen Weisser. Musikalische Leitung am Cembalo: **Kay Stromberg / Katrin Wittrisch**. Inszenierung: **Marco Misgaiski**  
Ausstattung: **Petra Ziegenhorn** (Eintritt: 4,50 €, 3 € erm.)

### Freitag, 10. Juni 2005

16.00 Uhr, auch am 12. Juni, Händel-Denkmal, Marktplatz  
**Halle klingt gut** - Ein Spaziergang mit einem Spielmann durch die „Historische Altstadt“  
(Karten bei Saale Tourist e. V. \* zu 7,50 €, 5,00 € erm.)

16.00 Uhr, auch am 9. Juni, Straßenbahnhaltestelle Talstr.  
**Auf den Spuren der Romantik** - Ein Rundgang um den Giebichenstein (Eintritt: 2,50 € - vor Ort zahlbar)

16.00 Uhr, Kirche St. Magdalenen, Langenbogen  
**Musik und Wein**  
mit Werken von Carissimi, Frescobaldi, Kerll, Scheidt, Schütz, Krieger und Händel; Mitglieder des Händelfestspielorchesters des OPERNHAUSES HALLE u. a.

### Montag, 6. Juni 2005

16.00 Uhr, Glashalle, Händel-Haus  
**Christoph Schlüter** an der Johann-Gottlieb-Mauer-Organ von 1770 (Eintritt frei!)

## Dienstag, 7. Juni 2005

14.00 Uhr, auch am 10. Juni, Franckesche Stiftungen  
**Alte Bibeln in historischer Kulisse**  
Präsentation der Bibelsammlung und Führung durch die Historische Bibliothek (deutsch / englisch) (Eintritt: 3 € - vor Ort zahlbar)

15.00 Uhr, an der Marktkirche  
**Kostbarkeiten und Raritäten einer Büchersammlung**  
Führung d. d. Marienbibliothek (E: 1,50 €, vor Ort zahlbar)

## Mittwoch, 8. Juni 2005

18.00 Uhr, Händel-Haus  
**Jonas – Einführungsvortrag zur biblischen Gestalt**  
Dr. Erik Dremel (Eintritt frei)

19.30 Uhr, Reichardts Garten (Eintritt frei)  
**„Nichts Bessers ist auf Erden nächst Gott und seinem Wort...“** Ein Fest im Musenparadies mit Madrigalen, Tänzen, Komödie und Bläsermusik

## Donnerstag, 9. Juni 2005

15.00 Uhr, Franckesche Stiftungen  
**Führung durch die Historische Bibliothek** (deutsch / engl.) (Eintritt: 3 € - vor Ort zahlbar)

16.00 Uhr, Straßenbahnhaltestelle Talstraße  
Auf den Spuren der Romantik - Ein Rundgang um den Giebichenstein (Eintritt zu 2,50 € - vor Ort zahlbar)

19.30 Uhr Schloss Teutschenthal, Festsaal/Gr. Schlossterr.

**Meisterwerke des Barock**  
(Karten zu 15,00 € vor Ort zahlbar, Reservierung Tel. +49/34679-380111, Übernachtung im Schlosshotel möglich, 06179 Teutschenthal bei Halle, [hotel@schloss-teutschenthal.de](mailto:hotel@schloss-teutschenthal.de), [www.schloss-teutschenthal.de](http://www.schloss-teutschenthal.de))

## Freitag, 10. Juni 2005

14.00 Uhr, Franckesche Stiftungen  
**Alte Bibeln in historischer Kulisse**  
Präsentation der Bibelsammlung und Führung durch die Historische Bibliothek (deutsch / englisch) (Eintritt: 3 € - vor Ort zahlbar)

17.00 Uhr, Händel-Haus  
**Athalia – Einführungsvortrag zur biblischen Gestalt**  
Dr. Erik Dremel (Eintritt frei)

## 20.00 - 0.00 Uhr

**Orgelnacht** (Eintritt frei!)

20.00 Uhr, Pauluskirche Halle, Christoph Schlütter, Orgel,  
21.00 Uhr, Moritzkirche zu Halle, Martin Stephan, Orgel  
22.00 Uhr, Marktkirche zu Halle, Hansjörg Albrecht, Orgel,  
23.00 Uhr, Georg-Friedrich-Händel-HALLE, Martin Stephan

## Sonnabend, 11. Juni 2005

10.00 bis 18.00 Uhr, Gemeinde Zappendorf, Am Wehr  
**4. Händel-Wein-Blütenfest** (Eintritt frei)

11.00 Uhr, Marktschlösschen  
**Kunst im Händel-Viertel** Begegnungen m. Kunst u. Künstlern  
11.00 Uhr Marktschlösschen - 11.30 Uhr Galerie Kunststück und Werkstatt Anne Viecenz - 12.00 Uhr Schmuckatelier Garzarek & Todorov - 12.30 Uhr ZeitKunstGalerie (Galerierundgang mit Stadtführer - Führung frei)

14.00 Uhr, Brunnenanlage Hallmarkt  
**Frauen(Ver)Führung. Ein Rundgang im Stadtzentrum**  
(Eintritt zu 3 € - vor Ort zahlbar)

15.00 bis 18.00 Uhr, Händel-Haus (Eintritt frei)

**Händel-Haus-Kinderfest**  
Sonderausstellung in der Glashalle *Händels biblische Gestalten* von Kindern für Kinder

15.30 Uhr, Saal im Händel-Haus: **Königliche Hof Tanzschule** mit dem Tanzmeister **Kaspar Mainz**;

16.30 Uhr, Musikinstrumenten-Ausstellung im Händel-Haus - **Die Orgel – Königin der Musikinstrumente**, Orgelführung für Kinder mit **Roland Hentzschel**

18.00 Uhr, Händel-Haus (Eintritt frei)  
**Jephtha – Einführungsvortrag zur biblischen Gestalt**

**Sonntag, 12. Juni 2005**  
10.00 Uhr, Marktkirche zu Halle

**Stadt- und Universitäts Gottesdienst zu den Händel-Festspielen**

11.30 Uhr und 16.30 Uhr, Händel-Haus (Eintritt frei!)  
**Für Groß und Klein: Experimente zur Akustik**

14.00 Uhr, Schlosshof, Dieskau  
**Gartenräume** - Führung durch den Dieskauer Schlosspark (Karten zu 1,50 EUR, erm. 1 EUR)

15.00 Uhr, Schlosskirche zu Ostrau  
**„Ich hebe meine Augen auf“**

Kantate von Johann Justus Kahle  
Katrin Peter, Sopran, Marcel Lepetit, Tenor, Kammerorchester Halle (Eintritt: vor Ort zahlbar)

16.00 Uhr, Kirche St. Anna, Dieskau  
**Sven Barknoth, Trompete und Orgel** (Eintritt frei!)

18.00 Uhr, Glashalle, Händel-Haus (Eintritt frei!)

**Helmut Gleim** an der Johann-Gottlieb-Mauer-Organ von 1770  
\* Kartenbestellung bei Saale Tourist e. V. über  
Phone +49 (0) 345 / 47 23 30, Fax +49 (0) 345 / 47 23 333  
[info@halle-tourist.de](mailto:info@halle-tourist.de)

**Die Programmkinos in Halle laden zu besonderen Filmen während der HÄNDEL-Festspiele 20**

# IMMOBILIEN

## LBS Immobilien GmbH - Sparkassenverbund

Sie wollen Ihr Haus oder Grundstück verkaufen?  
Dann haben Sie das, was unsere Kunden suchen!  
Nutzen Sie unseren Immobilienservice. Rufen Sie an.  
LBS Immobilien, Merseburger Straße 97, Tel. 03 45 / 2 32 15 63

## Wochenendgrundstücke zu verkaufen

Wusterwitz, Bungalow (Massiv) ca. 35 qm, Grdst. ca. 493 qm (alles Eigentum) in ruhiger Waldlage, ca. 900 m z. Großen Wusterwitzer See, KP: 27.800,- €, keine Käuferprovision  
Brandenburg/Havel, Bungalow (Massiv), komplett eingerichtet (modern) ca. 43 qm, Grdst. ca. 580 qm (alles Eigentum), unweit von Breilitz See, Havel und Plauer See gelegen, KP: 39.600,- €, keine Käuferprovision  
Immobilien-Schubert, Tel.: (0345) 5238142

mbH, 0172-9336512, 0345-2003358 (ID: igy12-10368)

4-Zimmer-Wohnung, 06114 Halle, Paulusviertel, Fritz-Reuter-Str. 11, 82.22 qm, Balkon, Einbauküche, Badewanne, KM 529.32 EUR, NK 176.44 EUR, HNC Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, 0172-9336512, 0345-2003358 (ID: igy12-10369)

## 5-Zimmer-Wohnungen

5-Zimmer-Wohnung, 06122 Halle, Nördliche Neustadt, Zur Saaleaue 77, 103.83 qm, Balkon, Badewanne, zweites WC, KM 466.20 EUR, NK 212.19 EUR, Wohnungsgenossenschaft Leuna e.G., Frau Kirchhof, 0345-673 42 47 (ID: WPG87-14366)

## Gewerbeobjekte

Werkstatt (auch mit Wohnung mgl.), große Tore, Autobahn 1,5 km, ab sofort für Neuanfang günstig zu vermieten, auch Kauf möglich. Tel. 0172/3426027.

Lager bis 570 m<sup>2</sup>, Büro mögl., an A 14/ Abf. HAL zu verm. Tel.: 0171/6560046

Markt/Laden, 06120 Halle, Heide Nord, Graselkenweg 18, Lettiner Einkaufs-Oase 02, Verkaufsfläche 111.69 qm, Gesamtfläche 111.69 qm, KM 558.45 EUR Verhandlu, NK 446.76 EUR, HNC Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, 0172-9336512, 0345-2003358 (ID: igy12-10221)

Markt/Laden, 06120 Halle, Heide Nord, Graselkenweg 18, Lettiner Einkaufs-Oase 02, Verkaufsfläche 89.22 qm, Gesamtfläche 89.22 qm, KM 446.10 EUR Verhandlu, NK 356.88 EUR, HNC Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, 0172-9336512, 0345-2003358 (ID: igy12-10222)

Markt/Laden, 06120 Halle, Heide Nord, Graselkenweg 18, Lettiner Einkaufs-Oase 02, Verkaufsfläche 39.30 qm, Gesamtfläche 39.30 qm, KM 196.50 EUR Verhandlu, NK 157.20 EUR, HNC Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, 0172-9336512, 0345-2003358 (ID: igy12-10223)

Markt/Laden, 06120 Halle, Heide Nord, Graselkenweg 18, Lettiner Einkaufs-Oase 02, Verkaufsfläche 39.30 qm, Gesamtfläche 39.30 qm, KM 196.50 EUR Verhandlu, NK 157.20 EUR, HNC Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, 0172-9336512, 0345-2003358 (ID: igy12-10223)

Markt/Laden, 06120 Halle, Heide Nord, Graselkenweg 18, Lettiner Einkaufs-Oase 02, Verkaufsfläche 39.30 qm, Gesamtfläche 39.30 qm, KM 196.50 EUR Verhandlu, NK 157.20 EUR, HNC Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, 0172-9336512, 0345-2003358 (ID: igy12-10223)

Markt/Laden, 06120 Halle, Heide Nord, Graselkenweg 18, Lettiner Einkaufs-Oase 02, Verkaufsfläche 39.30 qm, Gesamtfläche 39.30 qm, KM 196.50 EUR Verhandlu, NK 157.20 EUR, HNC Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, 0172-9336512, 0345-2003358 (ID: igy12-10223)

Markt/Laden, 06120 Halle, Heide Nord, Graselkenweg 18, Lettiner Einkaufs-Oase 02, Verkaufsfläche 39.30 qm, Gesamtfläche 39.30 qm, KM 196.50 EUR Verhandlu, NK 157.20 EUR, HNC Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, 0172-9336512, 0345-2003358 (ID: igy12-10223)

Markt/Laden, 06120 Halle, Heide Nord, Graselkenweg 18, Lettiner Einkaufs-Oase 02, Verkaufsfläche 39.30 qm, Gesamtfläche 39.30 qm, KM 196.50 EUR Verhandlu, NK 157.20 EUR, HNC Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, 0172-9336512, 0345-2003358 (ID: igy12-10223)

Markt/Laden, 06120 Halle, Heide Nord, Graselkenweg 18, Lettiner Einkaufs-Oase 02, Verkaufsfläche 39.30 qm, Gesamtfläche 39.30 qm, KM 196.50 EUR Verhandlu, NK 157.20 EUR, HNC Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, 0172-9336512, 0345-2003358 (ID: igy12-10223)

Markt/Laden, 06120 Halle, Heide Nord, Graselkenweg 18, Lettiner Einkaufs-Oase 02, Verkaufsfläche 39.30 qm, Gesamtfläche 39.30 qm, KM 196.50 EUR Verhandlu, NK 157.20 EUR, HNC Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, 0172-9336512, 0345-2003358 (ID: igy12-10223)

Markt/Laden, 06120 Halle, Heide Nord, Graselkenweg 18, Lettiner Einkaufs-Oase 02, Verkaufsfläche 39.30 qm, Gesamtfläche 39.30 qm, KM 196.50 EUR Verhandlu, NK 157.20 EUR, HNC Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, 0172-9336512, 0345-2003358 (ID: igy12-10223)

Markt/Laden, 06120 Halle, Heide Nord, Graselkenweg 18, Lettiner Einkaufs-Oase 02, Verkaufsfläche 39.30 qm, Gesamtfläche 39.30 qm, KM 196.50 EUR Verhandlu, NK 157.20 EUR, HNC Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, 0172-9336512, 0345-2003358 (ID: igy12-10223)

Markt/Laden, 06120 Halle, Heide Nord, Graselkenweg 18, Lettiner Einkaufs-Oase 02, Verkaufsfläche 39.30 qm, Gesamtfläche 39.30 qm, KM 196.50 EUR Verhandlu, NK 157.20 EUR, HNC Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, 0172-9336512, 0345-2003358 (ID: igy12-10223)

Markt/Laden, 06120 Halle, Heide Nord, Graselkenweg 18, Lettiner Einkaufs-Oase 02, Verkaufsfläche 39.30 qm, Gesamtfläche 39.30 qm, KM 196.50 EUR Verhandlu, NK 157.20 EUR, HNC Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, 0172-9336512, 0345-2003358 (ID: igy12-10223)

Markt/Laden, 06120 Halle, Heide Nord, Graselkenweg 18, Lettiner Einkaufs-Oase 02, Verkaufsfläche 39.30 qm, Gesamtfläche 39.30 qm, KM 196.50 EUR Verhandlu, NK 157.20 EUR, HNC Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, 0172-9336512, 0345-2003358 (ID: igy12-10223)

Markt/Laden, 06120 Halle, Heide Nord, Graselkenweg 18, Lettiner Einkaufs-Oase 02, Verkaufsfläche 39.30 qm, Gesamtfläche 39.30 qm, KM 196.50 EUR Verhandlu, NK 157.20 EUR, HNC Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, 0172-9336512, 0345-2003358 (ID: igy12-10223)

Markt/Laden, 06120 Halle, Heide Nord, Graselkenweg 18, Lettiner Einkaufs-Oase 02, Verkaufsfläche 39.30 qm, Gesamtfläche 39.30 qm, KM 196.50 EUR Verhandlu, NK 157.20 EUR, HNC Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, 0172-9336512, 0345-2003358 (ID: igy12-10223)

Markt/Laden, 06120 Halle, Heide Nord, Graselkenweg 18, Lettiner Einkaufs-Oase 02, Verkaufsfläche 39.30 qm, Gesamtfläche 39.30 qm, KM 196.50 EUR Verhandlu, NK 157.20 EUR, HNC Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, 0172-9336512, 0345-2003358 (ID: igy12-10223)

Markt/Laden, 06120 Halle, Heide Nord, Graselkenweg 18, Lettiner Einkaufs-Oase 02, Verkaufsfläche 39.30 qm, Gesamtfläche 39.30 qm, KM 196.50 EUR Verhandlu, NK 157.20 EUR, HNC Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, 0172-9336512, 0345-2003358 (ID: igy12-10223)

Markt/Laden, 06120 Halle, Heide Nord, Graselkenweg 18, Lettiner Einkaufs-Oase 02, Verkaufsfläche 39.30 qm, Gesamtfläche 39.30 qm, KM 196.50 EUR Verhandlu, NK 157.20 EUR, HNC Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, 0172-9336512, 0345-2003358 (ID: igy12-10223)

Markt/Laden, 06120 Halle, Heide Nord, Graselkenweg 18, Lettiner Einkaufs-Oase 02, Verkaufsfläche 39.30 qm, Gesamtfläche 39.30 qm, KM 196.50 EUR Verhandlu, NK 157.20 EUR, HNC Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, 0172-9336512, 0345-2003358 (ID: igy12-10223)

Markt/Laden, 06120 Halle, Heide Nord, Graselkenweg 18, Lettiner Einkaufs-Oase 02, Verkaufsfläche 39.30 qm, Gesamtfläche 39.30 qm, KM 196.50 EUR Verhandlu, NK 157.20 EUR, HNC Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, 0172-9336512, 0345-2003358 (ID: igy12-10223)

Markt/Laden, 06120 Halle, Heide Nord, Graselkenweg 18, Lettiner Einkaufs-Oase 02, Verkaufsfläche 39.30 qm, Gesamtfläche 39.30 qm, KM 196.50 EUR Verhandlu, NK 157.20 EUR, HNC Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, 0172-9336512, 0345-2003358 (ID: igy12-10223)

Markt/Laden, 06120 Halle, Heide Nord, Graselkenweg 18, Lettiner Einkaufs-Oase 02, Verkaufsfläche 39.30 qm, Gesamtfläche 39.30 qm, KM 196.50 EUR Verhandlu, NK 157.20 EUR, HNC Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, 0172-9336512, 0345-2003358 (ID: igy12-10223)

Markt/Laden, 06120 Halle, Heide Nord, Graselkenweg 18, Lettiner Einkaufs-Oase 02, Verkaufsfläche 39.30 qm, Gesamtfläche 39.30 qm, KM 196.50 EUR Verhandlu, NK 157.20 EUR, HNC Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, 0172-9336512, 0345-2003358 (ID: igy12-10223)

## Wir suchen ...

...für vorgemerkt Kunden

## Häuser u. Grundstücke

www.immoHAL.de  
Reichardtstr. 1, 06114 Halle ☎ 0345-520490

## Wir haben das Schlafzimmer zu Ihrem Nachthemd!

**helü**  
Neustädter Passage 11 • 06122 Halle

**Schöne Doppelhaushälfte**  
„Märkisches Landhaus“ in vollmassiver Bauweise in Kanena; Nähe Hufeisensee. 115 m<sup>2</sup> Nettowohnfläche für **nur 99.990,00 €** (schlüsselfertig ohne Maler und Fußboden, Fliesen in Bad vorhanden) zzgl. Grdst. (voll erschlossen) 45.000,00 € Büro Halle/Kanena oder Büro Zahna Tel. (03 49 24) 2 02 35 [www.m-landhaus.de](http://www.m-landhaus.de)

**Baugrundstück zu verkaufen**  
Halle-Reideburg, ca. 643 qm, sehr schöne Lage für 64.500,- € zu verk.  
Immobilien-Schubert, Tel.: (0345) 5238142

## Immobilienbüro Schubert

Mitglied im Immobilienverband Deutschland (IVD)

## Sie möchten verkaufen?

Wir suchen Grundstücke, Ein- und Zweifamilienhäuser in Halle und Umgebung.

Tel.: 03 45 / 523 81 42  
Fax: 03 45 / 523 99 03  
[info@immobilienbuero-halle.de](mailto:info@immobilienbuero-halle.de)  
Platanenstr. 4 • 06114 Halle (Saale)

## KÖNIG

heike-koenig-immobilien.de  
Tel. 03 45 / 5 22 84 88

## Alles unter einem Dach

Wir behaupten:  
**Keiner ist billiger!**

• Dächer in jeder Ausführung

• Fassaden, Vollwärmeschutz,

• Fassadenanstriche mit Lotusan

## Angebote sofort und kostenlos!

Wer uns nicht testet, kennt unsere Preise nicht.

Günstige Finanzierung möglich!

M.S. Trend Bau GmbH

Klitzener Str. 10, 06386 Micheln

Tel. 03 49 73 / 2 12 -00, Fax -94

Funk 0172 / 5 30 14 14

WWW.  
WOHN-PARK-  
HUFENSEE.DE

RAHMANN UND HOFF  
PROJEKTENTWICKLUNG  
GMBH & CO. KG

**Neu:**  
Ihr Rundum-sorglos-Paket!

Architekten planen mit Ihnen gemeinsam Ihr schlüsselfertiges Wunschhaus!

Besuchen Sie uns im Götze-Haus  
in Halle/Büschdorf, Delitzscher Str. 121  
Di. und Do. 14 - 19 Uhr, Fr. 11 - 15 Uhr  
☎ 03 45/68 68 466 oder 03 44 93/22 545

## Sie wollen kaufen, bauen, modernisieren, umschulden oder sonstwie investieren und benötigen eine Finanzierung?

Faire Beratung und günstige Konditionen hier:

## Finanzierungsbüro Joe Frank

Wittekindstr. 2, 06114 Halle

wüstenrot

Fon: 0345-2398572 PC-Fax: 07141-16734299

mailto: joe.frank@wuestenrot.de

## Frankenwald

Erholen und entspannen im WALDGASTHOF LORCHENMÜHLE. Das familiengeführte Haus liegt absolut ruhig in idyllischer Waldgegend. Moderne Fremdenzimmer mit DU/WC, SAT-TV, Safe und Balkon. Gutbürgerliche Küche!

Attraktive Angebote!  
Fordern Sie unser **Hausprospekt** unter ☎ 09289/1307 an!

96346 Wallenfels, Lorchmühle 2

e-mail: info@lorchenmuehle.de www.lorchenmuehle.de

## Schwarzwald

Wir holen Sie an der Haustür ab! Mit Hotelbussen ohne den üblichen Reisestress, direkt in Ihr Komfort-Appartement am Hochwald in Bad Liebenzell im Schwarzwald. - Info: www.hochwald-eppel.de

Die nächsten Termine: 5.6.-25.6./26.6.-9.7./10.7.-23.7./24.7.-13.8./14.8.-27.8./28.8.-10.9./11.9.-24.9.! Inkl. Fahrt, Nebenk. u. Kurtaxe.

2 Wochen ab 469 €, 3 Wochen ab 637 € p.P.

Eigene Anreise: Ab 01.05. ab € 23,50, ab 29.10. ab € 13,50 p.P. i. App

## HOCHWALD 4\* APPARTEMENTS

Hallenbad, Whirlpool, Sauna, Solarium, Lift, kostenloser Kurbus

Wellnessangebot, Massagen, Krankengymnastik und Arzt im Haus

Fam. Eppel, Am Hochwald 11, 75378 Bad Liebenzell, Tel. (0 70 52) 9 29 30, Fax 92 93 50

## Harz

**URLAUB IM HARZ**  
Ferienhotel am Klobenberg 6, 06507 Friedrichsbrunn  
Tel. 03 94 87-7 15 30, Fax 03 94 87-7 15 32

Zi. m. DU/WC, TV, Telefon, teilw. mit Balkon. Große Sonnenterrasse, Parkanlage mit Blick zum Brocken.

7 ÜF/HP p. Pers. im DZ 230,- €

7 ÜF/HP p. Pers. im DZ 293,- €

reichhaltiges Frühstücksbuffet und abends ein 3-Gänge-Menü

## IM PREIS ENTHALTEN:

eine Harzrundfahrt, ein Ausflug nach Quedlinburg mit Brauereibesichtigung, ein Ausflug zum Hexentanzplatz.

Hol- und Bringservice

## Gemütl. kleine Pension im Harz!

7 Übern. Frühst., Abendrot (Mittag möglich), Abholung u. Rückfahrt, Kurtaxe, 186 EUR/Pers., TV, DU/WC, Eigenanreise

166 EUR/Pers.

Waldnähe, Sonnenterr., Grillabend, Harzfahrten.

Pension „Harzgruß“, Hauptstr. 2, 06507 Friedrichsbrunn, Tel. 03 94 87 / 243

## Mosel

URLAUB IM ♥ DER MOSELI z.B.

3xHP 89 € / 5xHP 149 € / 7xHP 199 €

Komfort-Zimmer - Hotel „Mosella“

56869 Bullay/Bahnstation

Tel. (06542) 93780 - Fax 900025

Kostenlosen Prospekt anfordern [www.mosellahotel.de](http://www.mosellahotel.de)

## Camping

**REISEMOBIL VERMIETUNG** ab 49,- € inkl. Versch. u. alle km frei.  
Camping-Wolf 0345/5 80 08 78

## Thür. Wald

\*\*\*Urlaub im Thüringer Wald - Schnellbach -

2-, 3-, und 4-Bett-Zimmer mit DU/WC, ÜF 12,50 € p.P., Kinder 7,50 €. Sauna, FeHaus für 4-8 Pers. ab 50,- €, FeWo für 2-3 Pers. ab 25,- €

Internet: [www.pension-eberhardt.de](http://www.pension-eberhardt.de)

## Ostsee

**Ostseebad Kühlungsborn-Ost**

Hotel „Zur Sonne“, Dünenstr. 9A, Tel. 038293/606-40, Fax -44

31.5.-7.6. Ü/HP 2 Personen 500,- €

20.6.-27.6. Ü/HP 2 Personen 600,- €

27.6.-5.7. Ü/HP 2 Personen 700,- €

[www.hotel-zur-sonne-kuehlungsborn.de](http://www.hotel-zur-sonne-kuehlungsborn.de)

## Rhein

**Haus Gisela**  
55422 Bacharach a. Rhein, im Tal der Loreley, Blücherstr. 66  
Tel. 06743-1272, Fax 06743-1284

E-mail: [gisela.ginsberg@web.de](mailto:gisela.ginsberg@web.de)

Homepage: [www.ginsberg-home.de](http://www.ginsberg-home.de)

„Einmal am Rhein ...“

Urlaub im Weltkulturerbe

Romantischer Mittelrhein

Wir bieten Ihnen 3 gemütliche Ferienwohnungen von 38 - 90 qm.

Unverbindlich Prospektmaterial!

## Mietobjekte

### 2-Zimmer-Wohnungen

2-Zimmer-Wohnung, 06132 Halle, Silberhöhe, Wittenberger Str. 25, 67.32 qm, Balkon, Tageslichtbad, Badewanne, KM 269.54 EUR, NK 155.74 EUR, Wohnungsgen. Leuna e.G., Frau Rößler, 0345-780 76 94 (ID: WPG87-14050)

2-Zimmer-Wohnung, 06132 Halle, Silberhöhe, Wittenberger Str. 1, 55.06 qm, Lift, Badewanne, KM 250,16 EUR, NK 104,25 EUR, Wohnungsgenossenschaft Leuna e.G., Frau Rößler, 0345-780 76 94 (ID: WPG87-14391)

Moderne, komplett eingerichtete 2-Raum-Wohnung (ca. 52 m<sup>2</sup>) am Wochenend-Heimfahrer für 320,- € zzgl. 80,- € NK in Halle/S. zu vermieten. Fotos unter [www.immobiliensbuero-halle.de](http://www.immobiliensbuero-halle.de)  
Immobilien-Schubert, Tel.: (0345) 5238142

Vermiete 2-R-Whg., 50 qm, 200,- EUR + NK, Bad/Fenster/Heizung neu. Keller, Pkw-Stellplatz in Teutschenthal-Bahnhof. Tel. 0172/3426027.

Vermiete 2-R-Dachgeschoss-Wh. 72 qm, 330,- EUR + NK, Bad/Fenster/Heizung neu. Keller, Pkw-Stellpl. in Teutschenthal-Bahnhof. Tel. 0172/3426027.

2-Zimmer-Wohnung, 06108 Halle, Innenstadt, Parkstr. 23, 54.80 qm, Balkon, KM 259.00 EUR Verhandlu, NK 88,- EUR, HNC Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, 0172-9336512, 0345-2003358 (ID: igy12-10379)

2-Zimmer-Wohnung, 06108 Halle, Innenstadt, Parkstr. 17, 50.99 qm, Badewanne, KM 300.00 EUR Verhandlu, NK 102,- EUR, HNC Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, 0172-9336512, 0345-2003358 (ID: igy12-10397)

2-Zimmer-Wohnung, 06114 Halle, Giebichenstein, Große Brunnenstr. 12, 40.00 qm, Badewanne, KM 185.00 EUR Verhandlu, NK 80,- EUR, HNC Vermögensverwaltungsges. mbH, 0172-9336512, 0345-2003358 (ID: igy12-10421)

3-Zimmer-Wohnungen

3-Zimmer-Wohnung, 06122 Halle, Nördliche Neustadt, Ilmweg 9, 57.31 qm, Balkon, KM 236,64 EUR, NK 139,66 EUR, Wohnungsgenossenschaft Leuna e.G., Frau Metzke, 0345-67